

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Auflage: 10.810

51. Jahrgang

Nr. 28

9. Juli 2025

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen



Ab Mittwoch, 9. Juli, herrscht wieder normaler Badebetrieb im Erlebnisbad Engen: Das Bad ist wie gewohnt ab 7 Uhr zum Frühschwimmen geöffnet und es gelten die normalen Öffnungszeiten: mittwochs ist Frühschwimmertag von 7 bis 20 Uhr, Donnerstag bis Montag ist das Bad jeweils von 8:30 bis 20 Uhr geöffnet. Dienstags ist das Bad geschlossen.

Bild: Stadt Engen

Sommerferienprogramm

Bis zum 14. Juli anmelden!

Engen. Auch in dieses Jahr heißt es wieder »das Rumhängen hat ein Ende«.

In diesem Jahr gibt es wieder ein tolles abwechslungsreiches Sommerferienprogramm mit über 50 Programmpunkten für Kinder und Jugendliche.

Bis zum 14. Juli kann man sich wie in vorherigen Jahren online unter der Adresse www.engen.ferienprogramm-online.de anmelden.

Bei Fragen bitte im Bürgerbüro, Marktplatz 4, Engen, melden. Viel Spaß beim Ausschuchen!

Bürgerinformationsveranstaltung

Am Montag, 14. Juli, im Bürgerhaus in Barga

Engen. Die Stadt Engen lädt zu einer Einwohnerversammlung am Montag, 14. Juli, um 19 Uhr, in das Bürgerhaus in Barga ein. Auf der Tagesordnung stehen Informationen der Stadtwerke zum Internet, Informationen zum Bürgerhaus Barga und zur Lärmaktionsplanung (Ortsdurchfahrt).

Zudem berichtet die Verwaltung über die Instandsetzung der Feldwege in Barga, das Sa-

nierungsgebiet »Parkplatz Bahnhofstraße/Eselsbrücke«, und den aktuellen Stand zur Erweiterung des Kinderhauses Glockenziel, Auch der Umbau und die Erweiterung des Bildungszentrums in Engen, die Filteranlage Erlebnisbad sowie der Haushalt 2025 und das Kornhaus werden vorgestellt. Hierzu sind alle Gemeinderäte, BürgerInnen und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Narrenzunft Neuhausen Hauptversammlung

Neuhausen. Die Narrenzunft Neuhausen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner sowie Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, 14. Juli, 19:30 Uhr ins Bürgerhaus Neuhausen ein.

Senioren für Senioren Wanderung

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt zur Wanderung am Montag, 14. Juli, von Tengen durch die Mühlbachschlucht. Treffpunkt in Welschingen ist um 9:15 Uhr am Hallenparkplatz, Treffpunkt in Engen ist um 9:30 Uhr am Felsenparkplatz Maxenbuck.

Gehzeit: ca 2 Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke empfohlen. Alle Senioren von Engen und den Ortsteilen sind eingeladen, Gäste willkommen. Kurzfristige Änderungen wegen des Wetters sind möglich. Info: Telefon 07733/6812.

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Der Jahrgang 1954 trifft sich um 18.30 Uhr am Freitag, 11. Juli, in der Vinothek Gebhardt.

Mittwochstreff Sommercafé

Engen. Der Mittwochstreff kommt Donnerstag, 10. Juli, um 15 Uhr zu einem Sommerkaffee im ev. Gemeindehaus zusammen, um eine Lesung über Hanns Dieter Hüsch zu hören. Es liest: Barbara Kempe.

Unser buntes Engen Interkultureller Stammtisch

Engen. Am Freitag, 11. Juli, findet ab 18:30 Uhr in den Räumen der Engener Brücke, Peterstraße 1, ein gemeinsamer Austausch in gemütlicher Runde statt. Anschließend gibt es die Filmvorführung »Dounia und die Prinzessin aus Aleppo«.

>>Was will ICH in Engen bewegen?<<

Jugendversammlung am 14. Juli

Engen. Der Bürgermeister lädt zu einer Jugendversammlung am Montag, 14. Juli, von 15 bis 17 Uhr ins katholische Gemeindezentrum ein. Mit dabei: die Stadtjugendarbeit (Carina Fischer), die Schulsozialarbeit (Tara Kümmerle und Friedrich von Delwig-Tiesenhausen) und die Koordinatorin für Kinder, Jugend und Soziales (Anja Scheibe). Alle Jugendlichen, die sich in Engen engagieren wollen oder ihre Meinung sagen wol-

len, dürfen kommen. »Wir werden viel Zeit zum Austausch haben und wollen wissen, was EUCH wichtig ist. Und vielleicht entwickeln sich danach sogar konkrete Projektideen, die wir gemeinsam umsetzen können. Du wohnst in Engen oder gehst hier zur Schule? Du möchtest sagen, was dir in deiner Stadt wichtig ist? Du bist circa zwischen 12 und 18 Jahre alt? Dann komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!«, so die Einladung.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Nord in Engen 24.07.2025

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd in Engen 18.07.2025

Bekanntmachung zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern vom Landratsamt Konstanz vom 02.07.2025

Bekanntmachung zur 380-kV-Netzverstärkung Hochrhein Herberingen - Waldshut-Tiengen
Information zum Projektfortschritt
Hinweis auf: Online-Bürgersprechstunde
Dienstag, 15.07.25, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Eine Einwahl ist unter dem Link: <https://dialognetzbau-transnetbw.de/hochrhein-herberingen-waldshut-tiengen/digitale-buergersprechstunde/> in dieser Zeit durchgehend möglich

Abfalltermine

Samstag,	12.07.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	14.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	14.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	15.07.	Biomüll Engen
Samstag,	19.07.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	21.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	22.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	23.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	23.07.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	28.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	29.07.	Biomüll Engen
Donnerstag,	31.07.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	02.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	04.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.08.	Biomüll Engen

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen; Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de;

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen Telefon 07731 99574-10, www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Altstadt gesperrt

für das Altstadtfest am 26. Juli

Engen. Die gesamte Altstadt ist am Samstag, 26. Juli, bereits ab 6 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Damit die Altstadtfest-Teilnehmer ungehindert mit ihrem Aufbau beginnen können, besteht ab Freitag, 25. Juli, 15 Uhr, ein Halteverbot in der gesamten Altstadt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Freitag,

25. Juli, außerhalb der Altstadt zu parken. Alle Fahrzeuge, die am 26. Juli im Festbereich (Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Spendgasse, Klostersgasse, Sammlungsgasse, Sporngasse, Lupfenstraße, Marktplatz, Schulplatz, Am Schranken) stehen, müssen entfernt und kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Die Hälfte der Zeit ist um

Halbzeitbericht zum Stadtradeln

Engen. Die Stadt Engen blickt auf eine erfolgreiche Hälfte des Stadtradeln-Wettbewerb zurück. Hier sind die aktuellen Top 3 Plätze (Stand: 3. Juli):

Platz 1: Gymnasium Engen: Mit einer beeindruckenden Anzahl an gefahrenen Kilometern liegt das Gymnasium derzeit auf Platz 1. Die SchülerInnen und LehrerInnen zeigen, dass sie sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen. **Platz 2: Radguys Barga:** Die Radguys Barga sind dicht dahinter und beweisen, dass Teamgeist und Engagement für das Radfahren großartige Ergebnisse erzielen können. **Platz 3: Grundschule Engen:** Die jungen Radfahrer der Grundschule Engen haben bereits eine beeindruckende Strecke zurückgelegt und zei-

gen, dass auch die Kleinsten einen großen Beitrag leisten können. Das Stadtradeln ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern auch eine Chance, etwas für die Umwelt und die eigene Gesundheit zu tun. Jeder gefahrene Kilometer hilft, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und den Klimawandel zu bekämpfen. Außerdem fördert das gemeinsame Radfahren den Teamgeist und die Gemeinschaft. Die Stadt appelliert an alle Teilnehmer, weiterhin fleißig zu radeln und Kilometer zu sammeln. Jeder einzelne Beitrag zählt und bringt das Ziel näher, eine nachhaltige Zukunft der Stadt zu schaffen. Bei Fragen oder Anregungen gerne bei Elvira Berisha melden: Tel. 07733/502-236, Email: EBerisha@engen.de.

Veranstaltungen

Stadt Engen & Touristik Engen, Die Grenzgängerin - eine historische Erlebnisführung, Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr, Felsenparkplatz **Oldtimer- und Fahrzeugmuseum,** Hegau Classic Oldtimer-Motorradtreffen, Sonntag, 13. Juli, ab 10 Uhr, Oldtimer- und Fahrzeugmuseum

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: Lesung aus »Paulchen bekommt Besuch«, Montag, 14. Juli, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

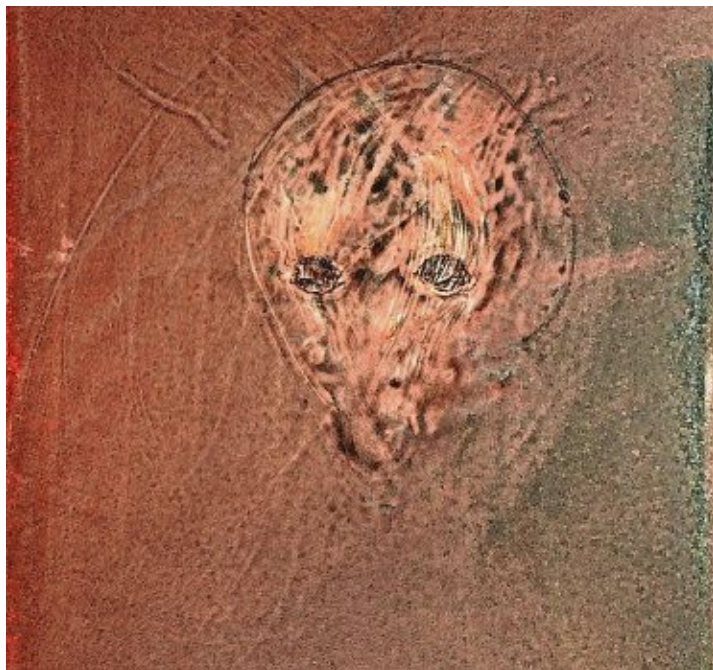
Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung: Fromme Frauen oder falsche Nonnen, Dienstag, 15. Juli, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen+Galerie

Essen in Gemeinschaft, Donnerstag, 17. Juli, ab 12 Uhr, Bürgerhaus Anseltingen (nur mit Anmeldung, Tel. 07733-2779)

Tennisclub Engen, Festwoche - 100 Jahre Tennisclub Engen, 16. Juli bis 20. Juli, ganztags, Vereinsgelände

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de in der Rubrik »Tourismus & Kultur« oder unter folgendem QR-Code:





Die Stubengesellschaft Engen lädt am Freitag, 1. August, um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung MARTIN FAUSEL - »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen, kann ich nicht annehmen« ein. Prof. Dr. Martin Oswald wird die Einführung in das Werk des Malers vornehmen. Die Ausstellung ist bis zum 26. Oktober im Museum Engen zu sehen. Bild: privat

Austausch über den Buddhismus

... im Kapuzinerkloster Radolfzell

Engen. Die Gruppe »Interreligiöser Dialog« des Vereins »Unser buntes Engen« ist von der Buddhistischen Nonne Tsunma Konchok Jinpa Chodron nach Radolfzell ins Kapuzinerkloster eingeladen. Dort erfahren die Teilnehmenden mehr zum Buddhismus, dem Verein »Gelebter Dialog im

alten Kloster« und nehmen an der öffentlichen Meditation, die dort jeden Mittwoch stattfindet teil. Treffpunkt ist am Mittwoch, 16. Juli, 17.30 Uhr, am Bahnhof Engen zur Bildung von Fahrge-meinschaften. Anmeldungen bei Waltraud Spellenberg, Tel. 07733-8262.

Bastelaktion für Kinder

»Unser buntes Engen« lädt ein

Engen. Am Mittwoch, 16. Juli, dürfen sich interessierte Kinder auf einen fröhlichen Bastelnachmittag und anschließen-

des Eis-Schlemmen freuen. Die Aktion findet von 14:30 bis 17 Uhr in den Räumen der Engener Brücke, Peterstraße 1, statt.

HEISS AUF LESEN®

In den Ferien in ferne Bücherwelten abtauchen

Es ist wieder soweit: Ab nächsten Mittwoch, 16. Juli, bis 16. September, können Kinder und Jugendliche wieder bei der Leseclubaktion HEISS AUF LESEN® in der Stadtbibliothek Engen mitmachen.

Engen. HEISS AUF LESEN® wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg koordiniert. Ziel der Aktion ist es, den Spaß am Lesen zu wecken und gleichzeitig das Leseverständnis und die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern. »Lesen ist eine tolle und wichtige Sache«, findet auch Bürgermeister Frank Harsch, der erstmals die Schirmherrschaft für die Leseclubaktion in Engen übernommen hat und als Kind selbst viel Zeit in der Bibliothek verbracht hat.

In der Stadtbibliothek Engen stehen wieder extra für HEISS AUF LESEN® viele Bücher für unterschiedliche Altersgruppen und alle Leseansprüche bereit. Ob großartige Abenteuer- geschichten, fremde Fantasiewelten oder coole Comics, dicke oder dünne Bücher, hier können Kinder und Jugendliche lesen, worauf sie Lust haben. Mit etwas Glück kann man sogar eine Übernachtung im Europapark Camp Resort für vier Personen plus den Parkeintritt gewinnen. Mitmachen lohnt sich! Anmeldekarten wurden an die Engener und Welschinger GrundschülerInnen versendet. Die SchülerInnen der weiterführenden Schulen (5. Klassen) sowie Kinder aus anderen Gemeinden können sich gerne ihre Anmeldekarte in der Biblio-

thek abholen oder unter www.stadtbibliothek-engen.de/Veranstaltungen/Heiss-auf-Lesen downloaden. Jedes Clubmitglied erhält ein eigenes Logbuch, in dem gemalt, geschrieben und gestempelt werden kann. Bei Abgabe darf dann in der Bibliothek erzählt werden, wie das Buch gefallen hat. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel in das Logbuch. Schon ab dem ersten gelesenen Buch bekommt man eine Urkunde. Die ausgefüllten Logbücher sollten bis spätestens 17. September in der Stadtbibliothek abgegeben werden. Die Abschlussparty findet am Samstag, 20. September, um 16 Uhr im Kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, statt. Nähere Infos folgen. Die Stadtbibliothek freut sich auf viele lesehungrige Kinder.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Wir handeln mit Geschmack

**Unser neues
Trendgetränk
für den Sommer!**

Wein-Tonic

0,7 l-Fl. = 5,90 €

Nur noch Eiswürfel
und Orangenstücke
– fertig ist der
herrlich frische
Drink für heiße Tage!

Unbedingt probieren!

Öffnungszeiten
Mo.–Sa. 08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 0 77 33/54 22
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellungen: INTERIM - Werke aus der Museumssammlung
Zu sehen bis 20. Juli

Helene Roth, Porträts & Landschaften
Zu sehen bis 7. September

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 14–17 Uhr, Sa. + So. 11–18 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Öffentliche Führungen

»Die Grenzgängerin z'Enga neigschmeckt«

Am **Mittwoch, 9. Juli**, findet um **19 Uhr** die Erlebnisführung »Die Grenzgängerin z'Enga neigschmeckt« statt. Es ist ein Ausflug ins Jahr 1868 in der das Reisen, gerade der unteren Bevölkerungsschichten, vor allem auf Schusters Rappen erfolgte. Man staunt wo die Hausierhändlerin, mal Bettlerin oder schlimmeres und ihresgleichen so herumgekommen sind und wie sie sich mal schlecht, mal recht durchgeschlagen haben. Kein leichtes Leben und trotzdem kommt die Führung humorig daher. Ein bisschen Klamauk, Galgenhumor geben der Führung die richtige Würze. Wissensvermittlung, die alles andere als langweilig ist. Alltagskultur & Wissenswertes zu Engen im 19. Jahrhundert.



Mit »Mittele« Erwachsene 14 Euro / Jugendliche ab 14 Jahren 7 Euro

Treffpunkt: Felsenparkplatz.

Mehr Infos unter: www.diegrenzgaengerin.de

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Dienstag, 15. Juli**, findet um **18:30 Uhr** die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt.



Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren

Dauer der Führung: circa eine bis eineinhalb Stunden.

Eine Anmeldung ist für alle Führungen erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.



11. Classic Motorradtreffen am Oldtimermuseum: Am Sonntag, 13. Juli, von 10 bis 17 Uhr treffen sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Fahrer und Fahrerinnen klassischer Motorräder und Gespanne aller Marken und Baujahre am Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen. Das Oldtimermuseum erwartet wieder interessante Maschinen von den Anfängen des Motorradbaus bis in die 1990er Jahre. Interessierte können das Motorradtreffen selbstverständlich auch ohne eigenes Motorrad besuchen. Das Museum freut sich über einen regen Austausch und zahlreiche interessierte Gäste. Das Museum unterhält an diesem Tag einen Festbetrieb, für Essen und Trinken ist daher gesorgt. Archiv-Bild: OFM Engen

»Engen hält zusammen«

»Ohne Worte - ohne Rechte«

Foto-Wettbewerb zum Tag der Demokratie



»Lasst Bilder sprechen« - beim Fotowettbewerb zum Thema Demokratie. Bild: privat

Engen. Was passiert, wenn demokratische Rechte verschwinden? Was würde fehlen, wenn es keine Demokratie gäbe?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Fotowettbewerb »Ohne Worte, ohne Rechte«, zu dem der CDU-Stadtverband Engen gemeinsam mit dem Verein »Unser buntes Engen« unter der Schirmherrschaft von »Engen hält zusammen« einlädt.

Darum geht's

Gesucht werden aussagekräftige Fotos – ganz ohne erklärenden Text – die den Verlust eines demokratischen Grundrechts wie Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung, Pressefreiheit, Wahlrecht oder Versamm-

lungsfreiheit sichtbar machen.

So funktioniert's

Teilnehmen können Menschen aller Altersgruppen mit bis zu drei Fotos. KI-generierte oder fremde Bilder sind nicht zugelassen. Die Jury, bestehend aus Bürgermeister Frank Harsch, den Schülersprechern des Anne-Frank-Schulverbunds und des Gymnasiums Engen sowie aus Vertretern des Gemeinderats und »Unser buntes Engen«, bewertet die Fotos nach Kreativität, Themenbezug und technischer Qualität. Die besten Werke werden großformatig gedruckt und bei Wanderausstellungen im Stadtgebiet gezeigt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen findet man auf der Homepage www.unser-buntes-engen.de.

Die Bilder (JPEG) müssen bis zum 30. September 2025 per E-Mail an fotowettbewerb@unser-buntes-engen.de geschickt werden – mit Angabe von Namen, Alter, Adresse und Bildtitel. Der Fotowettbewerb ist ein Projekt im Rahmen des vom Bund geförderten Programms »Miteinander Reden«.

Bald ist wieder Altstadtfest

Attraktives Programm mit Kleinkunst, vielen Aktionen für Kinder und großer kulinarischer Vielfalt

Nur noch zweieinhalb Wochen - dann wackelt wieder die Gass': Am Samstag, 26. Juli, freuen sich 55 Teilnehmende - darunter 18 Vereine, 25 Altstadt Händler und sonstige Händler aus Engen und der Verwaltungsgemeinschaft sowie sechs soziale Einrichtungen und der »Heimatmarkt« mit sechs Anbietern - auf viele Besucherinnen und Besucher.

Engen (rau). Vor dem offiziellen Start mit den traditionellen Salutschüssen der Bürgerwehr am Samstag um 11 Uhr auf dem Marktplatz stimmt der Hegauer FV mit einem Feierabendhock bereits am Vorabend ab 17 Uhr im Alten Stadtgarten auf Engens größtes Fest ein.

Außerdem findet im Kornhaus, ebenfalls am Freitag, ab 16 Uhr die Vernissage zur Ausstellung »Leerer Rahmen« mit Künstlerinnen aus dem Kreis Konstanz statt.

»Für mich wird das Altstadtfest immer einen besonderen Bezug haben, denn es war das erste Fest, das ich in Engen erlebt habe«, freut sich Bürgermeister Frank Harsch.

Das diesjährige Altstadtfest bietet wieder ein umfangreiches Programm für alle Generationen. »Und ein Programm mit Anspruch«, betont Harsch: »Wenn wir jetzt noch Glück mit dem Wetter haben, passt alles«. In diesem Jahr dürfe man sich über vier neue Teilnehmer freuen, erläuterte Katrin Speck. So seien die Jugendfeuerwehr Engen, das »Regionale« am Schillerplatz sowie das »Restaurant Rustica Lamm« dabei, und bei »Khamkuhn Thaimassage« in der Altstadt können thailändische Speisen probiert



Bald wackelt wieder die Gass' - was dieses Jahr geboten ist, stellten (von links) Peter Freisleben, Katrin Speck und Bürgermeister Frank Harsch vor:

Bild: Rauser

werden. Groß ist das kulinarische Angebot - bei Burger, Crepes, Pasta, Gulasch, Cocktails und selbstgebrautem Bier bleiben keine Wünsche offen. »Hungrig und durstig geht niemand heim«, verspricht Speck. Auf sieben Bühnen unterhalten 21 Musikvereine und -gruppen sowie acht Kleinkünstler - darunter die Lokalmatadoren NOPE und - neu - die »Schlapo Joes«.

Beim großen Kinderprogramm ist neben den beliebten Highlights Hüpfburg, Kinderschminken oder Kasperle Bühne neu dabei das »Wasserspiel« der Jugendfeuerwehr.

Der traditionelle Kinderflohmarkt - laut Speck mit 60 Teilnehmenden - beginnt seit letztem Jahr um 11 Uhr, ebenso der Trödelmarkt für Erwachsene. Der Heimatmarkt hatte seinen Auftakt im vergangenen Jahr und wird auch dieses Mal handgemachte Waren wie Keramikware, Nudeln, Kerzen, Taschen und mehr anbieten.

Neu ist auch das Sicherheits-

konzept: So werden um 10.30 Uhr Einfahrtssperren platziert, die Ein- und Ausfahrt ist dann nur noch für Rettungsfahrzeuge in mobilen Zufahrten möglich.

Topf & Knopf

Auch im Juli wie gewohnt geöffnet

Engen. Das Second-Hand-Kaufhaus Topf und Knopf in der Jahnstr. 5 hat am Montag, 21. Juli, von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Kleinere Sachspenden werden ab 17 Uhr angenommen.

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40
78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:

info@info-kommunal.de

Übrigens

... hat der Gemeinderat beschlossen, die bestehenden Kassenkredite an die Stadtwerke Engen GmbH über insgesamt 2,5 Mio. Euro bis maximal zum 15.12.2025 zu verlängern. Geplant sei, so Kämmerin Katja Muscheler, der Kassenkredit mit dem Gesamt- oder eventuell einem Teilbetrag in ein Investitionsdarlehen umzuwandeln. Abhängig sei das »vom Vollzug der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen der Stadtwerke«, so Muscheler.



Wochenangebot

Putenschnitzel	2,29 €
vom Klosterhof Knäpple Ostrach	100g
Kabanossi	2,48 €
nach Opas Rezept - eigene Herstellung	100g
Eiersalat	2,10 €
mit Freilandeiern von Simon Ruh - Gottmadingen	100g

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung - täglich frisch zubereitet

FRISCH, EHRlich, REGIONAL !

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen
www.metzgerei-bechler.de





Eine saubere Lösung

Freiwillige Feuerwehr Engen kann künftig Einsatzkleidung vor Ort waschen

Rund 100 Garnituren müssen nach Einsatz und Proben gewaschen werden, dazu kommen 250 turnusgemäße »Regelwaschungen« per anno - Handschuhe müssen auch zwischendurch immer mal wieder gereinigt werden.

Engen (cok). Dazu braucht es besondere Maschinen, und die stehen bislang bei der Feuerwehr in Tuttlingen, die das Waschen der Einsatzkleidung als Dienstleistung für Wehren im Umkreis anbietet. Rund 6.300 Euro kostet das die Feuerwehr Engen per anno - viel Geld und noch mehr Zeit:

Die Kleidung muss hin- und hergefahren werden, nur 12 Garnituren pro Fuhre nimmt die Tuttlinger Wehr an und wenn es ungünstig läuft, können die sauberen Sachen erst nach drei Tagen wieder abgeholt werden. Bei der engen Tak-

tung, mit der die ehrenamtlichen Retter ausrücken müssen, sei die Gesamtsituation ein Problem, machte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Engen, Markus Fischer, den GemeinderätInnen in der jüngsten GR-Sitzung am 1. Juli deutlich.

Klar ist: Einfach mit nach Hause nehmen und in die eigene Waschmaschine stecken, fällt als Lösung aus, denn die heimischen Geräte sind zu klein und aufgrund der Kontamination der Kleidung mit Brandrauch oder anderen gefährlichen Stoffen nicht für eine professionelle Reinigung geeignet. Dementsprechend bat Fischer die GemeinderätInnen um grünes Licht für die Anschaffung zweier Großgeräte (Waschmaschine und Trockenschrank) der Firma Gottlob Stahl zu einem Preis von insgesamt 25.631, 50 Euro ohne Mehrwertsteuer.

Dies sei zwar nicht das günstigste Angebot, aber hinsichtlich Trommeltechnik und Ladekapazität sowie in puncto Folge- und Energiekosten (rund 600 Euro jährlich) das wirtschaftlichste Angebot, argumentierte der Kommandant. Hinzu kämen noch die Kosten für eine Dosieranlage und die Erstausrüstung mit Waschmittel (644 Euro zuzüglich MwSt.). Einbau und Programmierung der Dosieranlage schlagen mit 3.430, 79 Euro zu Buche.

Stadtrat Oskar Lohner regte an, zunächst zu prüfen, ob ein Leasing der Geräte nicht die bessere Option sei hinsichtlich Finanzierung, Wartung und Ersatz defekter Geräte.

Fischer entgegnete, man habe sich bei einigen Wehren umgesehen, eine Leasing-Variante sei dort nirgends im Einsatz und die Geräte gingen »praktisch nie« kaputt. Zusätzliches Per-

sonal brauche es nicht, um die Kleidung selbst zu waschen, beantwortete Fischer eine Frage aus der CDU-Fraktion: »Mehrfach zwischen Tuttlingen und Engen hin- und herfahren zu müssen ist definitiv zeitintensiver, als in Engen Waschmaschine und Trockenschrank zu bestücken, das kriegen wir mit dem vorhandenen Personal hin.«

Mit einer Enthaltung (Lohner) gab der Gemeinderat sein Placet zur Anschaffung des Gesamtpakets (Großgeräte und Zusatzoptionen) im Wert von 36.057,35 Euro inklusive MwSt. Gesamtwehrkommandant Fischer dankte den RätInnen und stellte in Aussicht, man könne »prinzipiell auch darüber nachdenken, das Waschen von Einsatzkleidung künftig - ähnlich wie die Tuttlinger KollegInnen - anderen Wehren als Dienstleistung anzubieten.«



**STADTWERKE
KONSTANZ**



SeeConnect
INTERNET. TELEFON. FERNSEHEN.

Heiße Deals für
Internet und Fernsehen

SO SCHNELL IST SOMMER!

STABILES UND ZUVERLÄSSIGES INTERNET
AUS DER REGION FÜR DIE REGION.

Rabatt sichern:
seeconnect.de/hallohegau



- Bis zu **288 € Willkommensbonus!**
- 6 Monate für nur **20 €/Monat** surfen!
- 3 Monate **gratis** Fernsehen genießen!

Verfügbare Produkte



Internet mit **50, 100 oder 250 Mbit/s**
Download



IPTV mit mehr als 200 Sendern,
Aufnahmefunktion,
5 parallelen Streams, ...



Vielfältige Telefonie-Optionen auf Wunsch

Aus dem Gemeinderat

Vergaben für laufende Sanierungs- und Baumaßnahmen

Engen (cok). In seiner jüngsten Sitzung am 1. Juli hat der Gemeinderat grünes Licht für verschiedene Bau- und Sanierungsarbeiten gegeben. Stadtbaumeister Matthias Distler hatte zuvor jeweils kurz über die Maßnahmen und die vorgeschlagenen Firmen referiert. Alle Angebote seien sachlich und rechnerisch geprüft worden, die Preise seien angemessen. Die teilweise beträchtlichen - Preisunterschiede unter den Bietern wiesen keine fehlerhaften Preisangaben der Einzelpreise auf, betonte Distler. Alle Vergaben wurden einstimmig vom Rat beschlossen.

Austausch des Blockheizkraftwerks im Nahwärmenetz Grundschule /Stadthalle in Höhe von 63.409,15 Euro: Firma »enerquinn«. Im Haushalt 2025 wurden hierfür explizit keine Mittel eingestellt. Da es sich um den Austausch eines bestehenden Aggregats handelt, fallen die Kosten investiv an, die überplanmäßige Ausgabe war daher vom GR freizugeben.

Straßensanierungsarbeiten Zuwegung Denklehof in Welschingen

Bodenverfestigung zur Angebotssumme von 64.057,70 Euro: Sorg RS GmbH, Owingen.

Oberflächenbehandlung zur Angebotssumme von 23.835,70 Euro: Straßenbaustoffe Stuttgart Vertriebs GmbH, Kornwestheim.

Austausch der Gaskessel beim Kloster St. Wolfgang in Höhe von 75.608,39 Euro: Firma Kerschbaumer, Engen. Das Angebot liegt rund 14.000 Euro unter den veranschlagten Kosten, die Mittel sind seit Herbst 2024 für den Haushalt 2025 bereits angemeldet.

Erweiterung des Kinderhauses Glockenziel

Elektroarbeiten: Elektro-Zepf, Tengen, zur Angebotssumme von 77.187,45 Euro (rund 2.500 Euro unter Kostenschätzung)

Heizungs- und Lüftungsarbeiten: Firma Bürsner, Mauenheim, zur Angebotssumme von 160.124,15 Euro (rund 21.000 Euro über der Kostenschätzung, bedingt unter anderem durch technische Anpassungen und konjunkturelle Entwicklung)

Sanitärarbeiten: ebenfalls Firma Bürsner, Mauenheim, für 80.144,11 Euro (konjunkturell bedingte Mehrkosten: circa 31.000 Euro).

Metallfensterbau/Verglasungsarbeiten: Firma Kessler, Geisingen, zur Angebotssumme von 96.453,07 Euro.

Alle Kosten für die Erweiterung des Kinderhauses Glockenziel sind im HH-Plan 2025 bereits berücksichtigt.

Kanalsanierung in Engen

Renovierung in geschlossener Bauweise (Linereinbau) im Bereich Altstadt/Gewerbegebiet Grub: Firma H. Bendl GmbH & Co. KG, Günzburg, zur Angebotssumme von 208.677,03 Euro.

Reparatur in geschlossener Bauweise (Sanierung einzelner Halungen /Schächte, Verpressungen, Kurzliner, Manschetten): im selben Gebiet: Firma Diringer & Scheidel, Rohrsanierung, GmbH & Co. KG, Gelsenkirchen, zur Angebotssumme von 130.959,12 Euro.

Ein wenig mehr Platz für die Schule

GR stimmt Änderung des Mensa-Pachtvertrags zu

Engen (cok). Oben speisen in der Mensa der weiterführenden Engener Schulen SchülerInnen und Lehrerkollegium, eine Etage tiefer verstauben zwei Räume ungenutzt, obwohl eigentlich jeder Quadratmeter Platz für Unterricht, Aktionen oder Treffen benötigt wird. Diesen unglücklichen Umstand will die Stadt nun bereinigen.

»Wir hatten so oft Anfragen und mussten immer »nein« sagen, weil die beiden Räume Teil des Pachtvertrages für die Mensa sind« machte Kämmerin Katja Muscheler in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates deutlich.

Eigentlich hatte der Gemeinderat bereits im August 2024 beschlossen, die Mensa, mit der die Stadt seit jeher kein Geld verdient, nicht als Betrieb gewerblicher Art (BGA) weiterführen zu wollen und anlässlich der Kündigung des Pächters »Habitzi Food Concept« die Auflösung

des BGA beantragt. Dem habe allerdings das Finanzamt nicht zugestimmt, erläuterte die Kämmerin: Auch ein kurzfristiger Pächterwechsel sei eine Weiterführung des Pachtvertrags und »nur aufgrund der Tatsache, dass es dauerdefizitär ist«, könne der BGA nicht aufgegeben werden, fasste Muscheler die Position des Finanzamtes zusammen.

Um die Weiterführung der Mensa als BGA komme man nicht herum, möglich sei aber, die beiden Räume aus dem BGA zu entnehmen - eine Entscheidung, die jederzeit wieder umkehrbar sei, betonte Katja Muscheler.

Dem Vorschlag, die BGA Mensa weiter zu führen und gleichzeitig die beiden Räume aus dem Pachtvertrag auszugliedern und so für die Schulen nutzbar zu machen, schlossen sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte einstimmig an.

dier+Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt

für alle Marken gut und günstig/

Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

077 31/86 87-25

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 11.07.2025 – 17.07.2025

Wienerle frisch und knackig	100 g nur 1,59 €
Schwartenmagensülze pikant gewürzt	100 g nur 1,49 €
Kalbfleischleberwurst fein im Aroma	100 g nur 1,69 €
Spare Ribs natur oder gewürzt	100 g nur 1,29 €
Putenbrust natur oder gewürzt	100 g nur 1,59 €

Unser Samstagsknaller am 12.07.2025

Pfefferbeisser über Buchenholz geraucht 100g nur 1,69 €

Engler's Hackwoch am 16.07.2025

Gemischtes Hackfleisch 100 g nur 1,09 €

Für die **Grillsaison** bieten wir Ihnen eine große Auswahl an mariniertem Grillfleisch, verschiedene Spießle und Würstle.

Besonders zu empfehlen ist unser **DRY AGED BEEF** aus unserer **Hegauschatzkammer**: Ochsenkotelett – T-Bone – Porterhouse – Tomahawk- Roastbeef – Rib Eye

Kaputte Dinge wieder instand setzen

Reparatur-Café in Engen am Samstag, 19. Juli

Engen. Das Engener Reparatur-Café ist am Samstag, 19. Juli, von 13 bis 17 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, geöffnet.

Die freiwilligen Helfer reparieren defekte Geräte aus Haushalt, Garten, Werkstatt oder der Unterhaltungselektronik. Die

Wartezeit können sich Besucher bei Kaffee und Kuchen vertreiben.

Das Reparatur-Team freut sich über Informationen zu den »Patienten« vorab per Mail, denn das erleichtert die Vorbereitung und Planung: reparatur-cafe-engen@web.de

Generalversammlung

... des DRK-Ortsvereins Engen

Engen. Der DRK Ortsverein Engen lädt alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Generalversammlung ein.

Die Versammlung findet am Freitag, 18. Juli, um 20 Uhr in Mühlhausen-Ehingen am Sporthelm Ehingen am Kies-

grüble statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Tätigkeitsberichte der Bereitschaftsleitung, des Sozialdienstes und des Jugendrotkreuzes (JRK) und Ehrungen.

Der DRK Ortsverein freut sich auf eine rege Teilnahme.



Feierabendhock im Dorfgarten: Der Musikverein Welschingen lädt herzlich zum Feierabendhock am Montag, 21. Juli, in den idyllisch gelegenen Dorfgarten Welschingen ein. Ab 18 Uhr sind alle Freunde der Blasmusik, der Geselligkeit und des guten Geschmacks eingeladen, einen stimmungsvollen Sommerabend in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt: Neben herzhaften Grillwürsten erwarten die Gäste auch die beliebten »eingeklemmten Welschinger« sowie frisch gezapftes Bier und weitere erfrischende Getränke. Musikalisch wird der Abend von zwei Kapellen gestaltet: Die Stadtmusik Engen sowie »Welblech« sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm für beste Unterhaltung und sommerliches Flair. Der Musikverein Welschingen freut sich auf zahlreiche BesucherInnen. Ein unterhaltsamer Feierabend in geselliger Runde ist garantiert.

Bild: MV Welschingen

**DU BIST ZWISCHEN 12 UND 18
JAHRE ALT UND MÖCHTEST
ETWAS IN ENGEN BEWEGEN?**

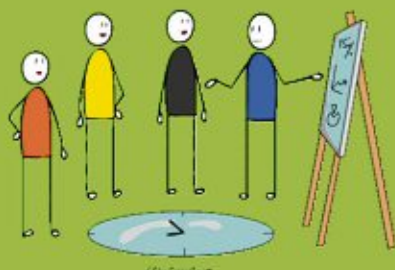
Dann komm zur...

Jugendversammlung

 **AM MONTAG, 14.07.25**

 **VON 15-17 UHR**

 **IM KATHOLISCHEN
GEMEINDEZENTRUM
(HEXENWEGLE 2)**



Das Fahrradcafé von »Unser buntes Engen«, das jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr im »Bahnhöfle« - der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in Welschingen - stattfindet, ist mittlerweile eine feste Institution. In dieser Zeit nimmt dort ein Team aus fünf ehrenamtlichen Mechanikern und Helfern gespendete Fahrräder entgegen, macht sie fahrbereit und gibt sie gegen eine geringe Gebühr an Bedürftige weiter. Auch Reparaturen an diesen Fahrrädern werden für diese Zielgruppe vorgenommen, wobei es für die Besucher möglich ist, sich bei einem Getränk auszutauschen und die Wartezeit zu verkürzen. Eine besondere Anschaffung wurde nun mit einem Tandem getätigt, das bedarfsgerecht umgebaut und an einen syrischen Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft und seine blinde Tochter übergeben wurde. Die Beiden, die darüber sichtlich glücklich sind, können nun gemeinsam Radtouren unternehmen.

Bild: Unser buntes Engen

Öffentliche Sommerprobe

Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Engen, absolvierte komplexe Übung mit Bravour

Die diesjährige Sommerprobe führte die Kernwehr der Freiwillige Feuerwehr Engen zum »Seniorenheim am Heu« am südlichen Ortsausgang der Stadt.

Engen. Das Übungsszenario ging von einem Brand in der Wäscherei im Keller aufgrund eines technischen Defekts aus: Der Rauch gelangte durch die Wäscheschächte bis ins dritte Obergeschoss und gefährdete sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch Personal. Nachdem zunächst die Brandmeldeanlage (BMA) auslöste und automatisch eine Meldung an die Leitstelle sendete, kam es durch mehrere Notrufe mit Hinweisen auf sichtbaren Rauch zu einer Erhöhung auf Stufe »Brand 4«.

Damit wurden zusätzlich zur Abteilung Engen Stadt auch die Abteilungen Anselmingen, Bittelbrunn und Welschingen alarmiert.

Vor Ort wurde Einsatzleiter Matthias Kraft durch den Pflegeheimbetreiber Maik Zlatanovic und Mitarbeiterin Anja Stedtler (Sicherheit) vorbildlich informiert, parallel wurden die Bewohnerinnen und Bewohner der betroffenen Bereiche von Brandschutzhelfern in Sicherheit gebracht.

Insgesamt zehn Fahrzeuge der Feuerwehr wurden rund um das komplex aufgebaute Gebäude in Stellung gebracht. Atemschutztrupps rückten sowohl in den Keller als auch in die oberen Stockwerke vor, während mit Hilfe der Drehleiter von außen mehrere »BewohnerInnen«, dargestellt von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, gerettet wurden.

Die anwesenden ZuschauerInnen wurden vom stellvertretenden Kommandanten Michael Torracco über die einzelnen Phasen der Übung informiert, Kommandant Markus Fischer und

Abteilungskommandant Benjamin Bach beobachteten den »Einsatz«.

Bei der Nachbesprechung im Feuerwehrhaus Engen gab es ausschließlich positives Feedback für den schweißtreibenden und materialintensiven Übungseinsatz - sowohl von der Feuerwehrführung, vertreten durch Michael Torracco, als auch von Maik Zlatanovic. Explizit gelobt wurde auch die Einsatzbereitschaft der gesamten Mannschaft, die trotz vieler Einsätze und hoher Temperaturen zur Teilnahme an dieser Probe bereit war.

»Sowohl die Feuerwehr als auch das Personal des Seniorenheims profitieren von dieser Übung: Im Ernstfall haben die Einsatzkräfte bereits Kennt-

nisse über die Einrichtung und auch das Personal ist nun mit dem Vorgehen der Feuerwehr vertraut«, so das Fazit der Engener Feuerwehr.



Lobende Worte fand der stellvertretende Kommandant Michael Torracco sowohl für die Übung als auch die Einsatzbereitschaft der KameradInnen.



Rauchentwicklung bis in die oberen Stockwerke und viele körperlich beeinträchtigte Bewohner - das Übungsszenario am Pflegeheim stellte die Feuerwehr vor zahlreiche Herausforderungen.



Mitglieder der Jugendfeuerwehr stellten die BewohnerInnen des Pflegeheims dar, die mit der Drehleiter »gerettet« wurden.



Der stellvertretende Kommandant Michael Torracco (links) moderierte für die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer die Übung, die von Abteilungskommandant Benjamin Bach und Kommandant Markus Fischer (rechts) beobachtet wurde.

Bilder: FFW Engen

»Tempo 30 ist oft das Mittel der Wahl«

Verkehrsexperte informierte GR über weitere Schritte beim Lärmaktionsplan

Die Stadt Engen ist nach Maßgabe des Bundesimmissionsschutzgesetzes verpflichtet, einen Lärmaktionsplan für Hauptverkehrsstraßen zu erstellen. Die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) legte im Rahmen der Pflichtkartierungen daher fest, dass entlang der A81 sowie Teilen der Bundesstraße 491 innerhalb der Gemarkungsgrenzen Daten über die Lärmbelastung erhoben werden. Freiwillig ging die Stadt darüber hinaus und ließ untersuchen, wie viel Lärm die BewohnerInnen an den Ortsdurchfahrten in Barga (L 225) und Anseltingen (L 224) sowie entlang der L 191 in Welschingen ausgesetzt sind. Die Ergebnisse stellte Wolfgang Wahl von der Rapp AG, Freiburg, dem Gemeinderat nun vor.

Engen (cok) Die Aufstellung des Lärmaktionsplanes wurde vom damaligen Gemeinderat im Jahr 2017 beschlossen (Stufe 1), im Juli 2019 wurden das Ergebnis der Wirkungsanalyse sowie der Entwurf des Lärmaktionsplans vorgestellt, vom 8. August 2019 bis einschließlich 13. September 2019 gab es Gelegenheit zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, Bürgerinnen und Bürger konnten in dieser Zeit alle Unterlagen einsehen, Fragen stellen und Position beziehen (Stufe 2). Im Oktober 2019 wurden die eingegangenen Stellungnahmen im Gemeinderat diskutiert, am 19. November 2019 beschloss der GR einen qualifizierten Lärmaktionsplan mit drei konkreten Zielen (Stufe 3) - umsetzen ließen sich davon allerdings nur zwei Maßnahmen: Tempo 30 bei der Ortsdurchfahrt Barga und entlang der Aacher Straße. Die angepeilte Reduzierung auf 50 Stundenkilometer entlang der L 191 in Welschingen wurde von den Behörden »kassiert«. »Die Betroffenen reichten dafür nach dem damaligen Stand der Dinge schlicht nicht aus«, erläuterte Verkehrsplaner Wolfgang Wahl.

Seither habe sich allerdings einiges verändert, so Rapp. Mit der Einführung einer neuen Richtlinie (RLS-19) im Rahmen des Kooperationserlassen 2023 seien »die Richtwerte für die Ermessensausübung zu verkehrsrechtlichen Maßnahmen« herabgesetzt worden. Einfach ausgedrückt heißt das: Es gibt mittlerweile mehr Spielraum, den gestiegenen Lärmschutzanforderungen und -ansprüchen gerecht zu werden. Eines habe sich allerdings nicht verändert: Lärm sei eine sehr subjektive Sache und »der Bürger hat keinen Anspruch auf Maßnahmen, sondern auf ermessensfehlerfreie Entscheidungen«, stellte Wahl klar.

Welche Kriterien dafür maßgeblich sind, sei durch Grenzwerte klar definiert - und es gebe drei Eskalationsstufen: »Spätestens bei einer tatsächlichen Lärmwahrnehmung von 70 Dezibel tagsüber und 60 Dezibel nachts ist die Grenze zur Gesundheitsgefährdung überschritten«, so der Verkehrsexperte, der in einer Tabelle die Ergebnisse vor Ort zeigte.

auf 40 km/h zu senken. Er mache sich da wenig Hoffnungen, »wir können froh sein, wenn wir 50 hinbekommen«, stellte Wahl fest. Hier sei mit Widerstand von ÖPNV und der Bürgerschaft zu rechnen, denn das Thema Fahrzeitenverlängerung treibe Viele um, obwohl man bei einer Herabsetzung von 50 km/h auf 30 km/h gerade einmal 20 Sekunden pro 1.000 m

künfte für Geflüchtete als »reguläre Bebauung« und deren Bewohner als Betroffene gelten würden, so Wahl. Joachim Kentischer (CDU) regte an, zu prüfen, ob die Tempo-30-Zone über die Ortsausfahrt Barga hinaus bis zur Einmündung zum Spitzenhof verlängert werden könnte. Wahl sagte zu, die Ergänzungswünsche mit aufzunehmen.

Rechengebiete	Anzahl betroffener Einwohner:innen								Belastungs- bereich
	Tag (06-22h)				Nacht (22-06h)				
	≥ 65 dB(A)	≥ 67 dB(A)	≥ 70 dB(A)	Max. Pegel dB(A)	≥ 55 dB(A)	≥ 57 dB(A)	≥ 60 dB(A)	Max. Pegel dB(A)	
L 224 Anseltingen	31	0	0	66	33	11	0	57	Ja
A 81	0	0	0	61	0	0	0	53	Nein
L 191 Welschingen	25	7	0	68	51	23	0	59	Ja
L 225 Barga	2	0	0	65	32	0	0	56	Ja
B 491 Engen	143	89	0	69	147	69	0	59	Ja
B 491 Gewerbegebiet Grub	3	2	0	69	19	11	2	60	Ja
Summe	204	98	0		282	114	2		

Tabelle 1: Betroffenheiten RLS-19, LAP Engen Stufe 4

Grafik: Rapp AG

Ersichtlich werde daraus, dass es keine eindeutig gesundheitsgefährdenden Stellen gebe, aber viele Streckenabschnitte im gesundheitskritischen Bereich lägen, die »bei der Ermessensausübung besonders zu berücksichtigen sind«, erläuterte Wahl. Dabei betonte er: Einzelne Gebäude lägen zwar durchaus im sehr kritischen Bereich, mögliche Maßnahmen richteten sich aber nach der Anzahl der betroffenen Personen. So sei etwa in Barga ein Durchfahrtsverbot für LKW nicht möglich, da für dieses »scharfe Schwert« nicht genügend Betroffenen festgestellt werden konnten. Wahl betonte: »Hier geht es nicht um eine - vielleicht grundsätzlich auch sinnvolle - Lenkung des Verkehrs, sondern allein um die Frage, ob die Zahl der vom Lärm Betroffenen groß genug ist für eine so tiefgreifende Maßnahme.« Ähnlich verhalte es sich mit dem Ansatz, die Durchfahrtsgeschwindigkeit in Welschingen von derzeit 60 km/h

verliere, rechnete Wahl vor. Im Rahmen seiner Präsentation räumte der Verkehrsexperte auch mit einigen anderen gängigen Mythen auf, etwa dass doppelter Verkehr auch doppelte Lärmbelastung bedeute - so verursache ein PKW durchschnittlich etwa 60 dB(A), zwei PKW erzeugten 63 dB(A) - das (A) stehe dabei für den tatsächlich wahrgenommenen Wert. In diesem Zusammenhang stellte Wahl nochmals heraus: »Straßenverkehrslärm wird berechnet, nicht gemessen.« Gemeinderätin Isabel Maier-Lang wollte wissen, ob auch Schießlärm - wie etwa vom Dornsberg - bei der Berechnung der Emissionswerte berücksichtigt werde. Dies sei »ganz klar nicht der Fall«, hier gehe es rein um Straßenlärm, antwortete Wahl. Dominic Garcia (UWV) bemerkte, im Bereich Bahnhofle dürfe nach der 60-er-Zone wieder 100 gefahren werden, obwohl viele Personen an diesem Streckenabschnitt lebten. Tatsächlich wisse er nicht, ob Unter-

Einstimmig beauftragten die GemeinderätInnen daraufhin, im Rahmen des Aktionsplans Stufe 4 folgendes »Maximalkonzept« auf Wirksamkeit zu prüfen: 30 km/h ganztags entlang der B 491 OD Engen zwischen östlichem Ortseingang und Beginn Tempo 30. 30 km/h ganztags entlang der L 224 OD Anseltingen zwischen Kreuzung mit L 191 und westlichem Ortseingang. 40 km/h ganztags entlang der L 191 Welschingen zwischen Kreisverkehr Bahnstraße/Otto-Hahn-Straße Beginn der südlichen Wohnbebauung. 70 km/h ganztags entlang der B 491 zwischen AS 39 (Engen) und östlichem Ortseingang Engen. 100 km/h ganztags entlang der A 81 großräumig im Bereich der Bebauung (Wohnbebauung Helene-Roth-Straße, Ostlandstraße, Friedrich-Mezger-Straße). Tempo 30 bleibe also oft das Mittel der Wahl, aber auch lärm-mindernde Beläge (Barga) und Lärmschutzwände (Welschingen) würden in Erwägung gezogen, stellte Wahl in Aussicht.

Vom Korn zur Waffel - Lernen mit allen Sinnen

Die Drittklässler der Grundschule Engen nahmen am Programm »Lernort Bauernhof« teil



Wie das Korn vom Weizenfeld ...

Anfang Juli machten die dritten Klassen der Grundschule Engen einen spannenden Ausflug zum Bauernhof Hägele in Duchtlingen – ein Teil des Programms »Lernort Bauernhof«, bei dem Kinder Landwirtschaft hautnah erleben dürfen.

Engen. Gleich zu Beginn wurden sie herzlich von Frau Hägele empfangen – an ihrer Seite das flauschige Entenbaby Flip, das sofort alle Herzen eroberte und die Kinder den ganzen Vormittag begleitete. Nach einer kurzen Einführung durften die SchülerInnen sich in einem angenehm kühlen Raum zu einer Vesperpause niederlassen. Dabei beschäftigten sie sich mit der Frage: »Woher kommt mein Vesper eigentlich?« – ein Thema, das plötzlich ganz greifbar wurde. Frisch gestärkt ging es hinaus aufs Feld: Dort betrachteten die Kids ein echtes Weizenfeld und durften anschließend selbst Hand anlegen. Jedes Kind durfte einen Korn aus einer Ähre pulen und ganz genau untersuchen. Danach versuchten die SchülerInnen – wie in alten Zeiten – aus den Körnern Mehl zu mahlen: mit Steinen, Handmühlen, Sieben, Holzbrettern und viel Geduld. Eine richtige Herausforderung – und gleichzeitig ein spannender

Einblick in frühere Zeiten. Mit den Körnern wurden anschließend die Tiere auf dem Hof gefüttert. Besonders viel Begeisterung lösten die Babyziegen aus – sie waren eindeutig das Highlight für viele Kinder. Zum krönenden Abschluss durften die Drittklässler aus Mehl und noch ein paar anderen Zutaten Waffeln backen – die sie natürlich mit großem Appetit genossen. Der lehrreiche, abwechslungsreiche und rundum gelungene Tag wird allen lange in Erinnerung bleiben. »Vielen Dank an Frau Hägele und das Team vom Bauernhof Hägele für diese wunderbare Erfahrung«, heißt es von der Grundschule. .



Auch beim Kuscheln mit den Ziegenbabys und beim Füttern der Hühner und Enten waren die SchülerInnen mit Begeisterung dabei.



... gemahlen wird, lernten die Kinder. Anschließend wurde...



...ein leckerer Waffelteig zubereitet.



Auch beim Kuscheln mit den Ziegenbabys und beim Füttern der Hühner und Enten waren die SchülerInnen mit Begeisterung dabei.
Bilder: GS Engen

Archäologischer Spaziergang

Zu den Steinzeit-Höhlen im Brudertal bei Engen

Engen. Am **Donnerstag, 17. Juli**, spaziert Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald mit allen Interessierten zu den im Brudertal bei Engen in nächster Nähe zueinander gelegenen **archäologischen Fundstellen Petersfels, Gnirshöhle und Drexlerhöhle**, die spektakuläre Einblicke in das Leben späteiszeitlicher Jäger und Sammler vor etwa 15.000 Jahren bieten. Dr. Yvonne Tafelmaier vom Landesamt für Denkmalpflege stellt dabei auch das neue Ausgrabungsprojekt an der Drexler-Höhle vor und informiert über den aktuellen Forschungsstand. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt ist am Parkplatz »Eiszeitpark Engen« hinter dem P+M-Parkplatz am Kreisel an der Aacher Straße in Engen (Ortseingang Gewerbegebiet von A81 kommend).

Außerdem bietet der Hegau Geschichtsverein mit Partnervereinen am **Samstag, 26. Juli**, eine **Bus-Exkursion zum keltischen Oppidum »Heidengraben«** auf der Uracher Alb an. Abfahrt ist um 7.15 Uhr ab Konstanz und 8 Uhr ab Singen, Rückkehr ist um 19.30 Uhr in Singen und 20.15 Uhr in Konstanz.

Unter der Leitung von Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald werden die monumentalen Wallanlagen der größten stadtartigen Keltensiedlung Mitteleuropas aus dem ersten Jahrhundert v. Chr., keltische Grabhügel und das neu eröffnete Besucherzentrum »Heidengraben«, in dem die Welt der späatlantenezeitlichen Kelten hautnah erlebt werden kann, besichtigt.

Weitere Infos und Anmeldung unter info@hegau-geschichtsverein.de oder Tel. 07731/85239.



Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald (Mitte) zeigt (von links) Christian Rebmann (Bereichsleiter Storz Baustoffe), BM Frank Harsch und dem Ersten Landesbeamten Philipp Gärtner die Fahrinnen, die die vermutlich eisenbeschlagenen Räder der frühkeltischen Wagen hinterließen. Die Trasse grenzt an den von den Bewohnern angelegten, rund 400 Quadratmeter großen Platz Richtung Hewan. Trasse und Platz wurden in Schichten angelegt und gepflegt. Rechts: Grabungsleiter Dr. Andreas Gutekunst.

Bild: Rauser

120 Jahre Stadtkapelle

Bezirksmusikfest 2025 in Tengen am 19. und 20. Juli

Hegau. Anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Stadtkapelle Tengen findet das diesjährige Bezirksmusikfest des Bezirks 3-Randen vom 19 bis 20. Juli in Tengen statt. Los geht es am Samstag 19. Juli bereits um 14 Uhr auf dem Bolzplatz neben der Randenhalle. Dort startet eine Beachparty für Jung und Alt ab 16 Jahren. Unter dem Motto »Dance on sand« werden zwei DJs für gute Laune sorgen. Für Essen und Getränke und Cocktails wird ebenfalls bestens gesorgt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf unter stadtkapelle-tengen.de/beachparty oder an der Abendkasse. Am Sonntag sind die Bezirksvereine, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Sel-

cuk Gök, zu Gast unter den Kastanien. Ab 11 Uhr spielen die Bezirksvereine aus Riedöschingen, Watterdingen-Weil, Büßlingen, Schlatt, Leipferdingen, Wiechs und Kommingen aktuelle Blasmusik. Um 14 Uhr treffen sich die Musiker aller Vereine zum Gesamtchor. Die Stadtkapelle Tengen sorgt derweilen für Speis' und Trank. Bei schlechter Witterung finden beide Veranstaltungen in der Randenhalle statt.

Chor CHORMäleon Feierabendhock

Neuhausen. Die Chorgruppe CHORMäleon vom Gemischten Chor Neuhausen veranstaltet den traditionellen Feierabendhock am Mittwoch, 30. Juli, ab 18 Uhr im und um das Bürgerhaus Neuhausen. Es sind alle sehr herzlich eingeladen bei kühlen Getränken und attraktiven Speisen bei jeder Witterung ein paar gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Für die Unterhaltung sorgt die Welschinger Blechkapelle »Welblech«. Der Chor freut sich auf viele Besucher.

Modellbahnfreunde

Basteltreff

Mühlhausen. Das letzte gemeinsame Basteln vor der Sommerpause findet am Freitag, 11. Juli, statt. Beginn ist wie gewohnt ab 18.15 Uhr im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Interessierte Bastler sind willkommen.



Bereits 2023 wurden zwei mit grobem Kies und Wacken befestigte Wege von etwa 3 und 4,5 Metern Breite und etwa 20 Metern Länge, die in einem spitzen Winkel aufeinanderstoßen, freigelegt. Diese befestigten Wege setzen sich in den aktuellen Grabungsabschnitt fort und weiten sich zu einem regelrechten gepflasterten Platz (Bild) von circa 20 mal 27 Metern Ausdehnung aus.

Bild: Kreisarchäologie

Feuerwehr Olympiade

...bei der FFW Bittelbrunn am Samstag, 19. Juli

Bittelbrunn. Die Feuerwehr, Abteilung Bittelbrunn, veranstaltet am Samstag, 19. Juli, ab 11 Uhr eine Feuerwehr-Olympiade vor und in der Petersfelshalle in Bittelbrunn. In feuerwehrtypischen Geschicklichkeitsspielen treten Gruppen von je vier Aktiven aus verschiedenen Feuerwehren gegeneinander an. Die Siegerehrung ist gegen 18 Uhr geplant. Für das leibliche Wohl der Besucher und Akteure wird den ganzen Tag bis abends 19 Uhr gesorgt. Außerdem haben Besucher die Möglichkeit, am Fire-Trainer den Umgang mit

einem Handfeuerlöscher zu üben, ihre Geschicklichkeit mit einem Strahlrohr an der Brandwand zu testen und sich Hintergründe zu Rauch-/Brandmeldern am Brandhaus-Modell erklären zu lassen. Gruppen die teilnehmen möchten, können sich bei der Führung der FW-Abteilung oder des Fördervereins anmelden und dies noch bis 11 Uhr am Veranstaltungstag. Auf zahlreiche Besucher und viele aktiven Teilnehmer freuen sich die Feuerwehr Bittelbrunn und der Förderverein der Feuerwehr Bittelbrunn.

Spannender Fund aus der Keltenzeit

Archäologen machten eine besondere Entdeckung auf dem Areal des Kieswerks



Grabungsleiter Dr. Andreas Gutekunst (links) und Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald (Mitte) mit den Gegenständen, die im Pflaster gefunden wurden und Rückschlüsse auf das Alter der Trasse ermöglichen. *Bild: Rauser*

War es ein Marktplatz? Wurden hier Waren umgeladen oder wurden religiöse Zeremonien mit Blick auf den Hewan zelebriert? Darüber lässt der von Kelten vor rund 2.500 Jahren angelegte Platz südlich von Anselingen die Archäologen im Unklaren – sicher ist jedoch: Das Fundstück ist eine kleine Sensation.

Anselingen (rau). Seit Mai werden südlich von Engen-Anselingen wieder künftige Flächen für den Kiesabbau des Kieswerks Kohler archäologisch untersucht. Dass die Fläche interessant sein dürfte, wurde bereits vor einigen Jahren durch Baggerschürfungen der Kreisarchäologie des Landratsamtes Konstanz festgestellt. »Die Untersuchungsfläche gehört zu einem großen Siedlungsareal auf einer Kiesterrasse unterhalb des Hohenhewen, auf der Menschen seit der Jungsteinzeit (circa 3.300 v. Chr.) bis in die römische Kaiserzeit (3. Jh. n. Chr.) zahllose Spuren hinterlassen haben«, so Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald. Bereits 2023 wurden zwei befestigte Wege freigelegt, die sich in den aktuellen Grabungsabschnitt fortsetzen und dort zu einem regelrechten gepflasterten Platz von etwa 20 mal 27 Metern Ausdehnung ausweiten. Hier, so Hald, seien in der »Pflasterung« von Platz und Wegen eingefahrene Spuren von Wagen mit schmalen, eisenbeschlagenen Radfelgen zu sehen. Auch weiter süd-

lich befände sich eine Wegbefestigung. »Vermutlich handelt es sich um befestigte Abschnitte desselben Weges«, so der Archäologe. In der aktuell freigelegten Pflasterfläche wurden Scherben von Tongefäßen aus der frühen Eisenzeit, Gewandspangen, Fibeln, kleine eiserne Gürtelhaken, Teile von »Toilettbestecken« (Nagelschneider) geborgen. Da die »Schmucktrends« sich in den verschiedenen Epochen immer wieder wandelten, lassen sie Rückschlüsse auf das Alter der Weg- und Platzpflasterungen zu. So wurde die kleine Gewandspange etwa um 500 v. Chr. hergestellt und getragen. »Die neuen Funde zeigen, dass bereits vor etwa 2.500 Jahren die hier lebenden Menschen Teile ihrer Verkehrswege und auch Plätze befestigt und diese Infrastruktur instandgehalten haben – lange vor den Römern«, schließen die Archäologen. Dafür musste Kies gewonnen, transportiert und verarbeitet werden. Rohstoffbeschaffung war also damals schon ein Thema. »Damit haben wir vor noch 20 Jahren nicht gerechnet. Die Befunde verdeutlichen zudem den hohen Organisationsgrad und das planerische Handeln der frühen Kelten auch in Gebieten abseits der großen keltischen Zentren«, so Hald. Die Wege und der Platz gehören zu einer mehrphasigen Siedlung aus landwirtschaftlichen Gehöften, die sich über mehrere Kilometer von Anselingen bis Welschingen etwa ab 550 v. Chr.

bis höchstens 100 v. Chr. ausbreitete. »Die Grabungsergebnisse aus der Kiesgrube Kohler und von anderen Stellen im Hegau sind daher auch von überregionaler wissenschaftlicher Bedeutung«, fasst Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald die Ergebnisse zusammen.

Der Erste Landesbeamte Philipp Gärtner, der die Präsentation gespannt mitverfolgte, wies auf die Interessenskonflikte bei der Untersuchung von industriell genutzten Flächen hin: »Hier muss Kies abgebaut werden, den die Bevölkerung auch braucht«, so Gärtner. Auf der anderen Seite stünden das Interesse der Archäologen und die Schätze aus der Vergangenheit. Damit die Funde dokumentiert werden könnten, be-

vor der Abbau weitergehe, brauche es eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Eigentümer der Fläche, der Grabungsfirma, der Gemeinde und dem Landesdenkmalamt: »Diese ist hier gegeben«, dankte Gärtner.

»Hier liegt auch ein Stück weit unsere Vergangenheit. Es ist wichtig dass sie für die Nachwelt dokumentiert wird«, schloss sich Bürgermeister Frank Harsch an. Christian Rebmann von der Firma Storz betonte, dass für die Firma Umwelt- und Naturschutz sowie Denkmalpflege zentrale Themen seien: »Es geht nur miteinander«, so Rebmann.

Die gute Zusammenarbeit hob auch Thomas Kohler vom Kieswerk Kohler hervor:



Gemüse vom Markt, Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterneküche betreiben. Bon Appétit!

Stadtwerke Engen GmbH
T 077 33/94 80-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Tatütata die Feuerwehr ist da!... Auch dieses Jahr freuten sich die Vorschüler des Kindergartens Welschingen wieder riesig auf die Kooperation mit der Feuerwehr. Voller Aufregung wurden die Kinder mit dem Feuerwehrauto von dem Kindergarten abgeholt und fuhren zusammen in das Gerätehaus der Welschinger Feuerwehr. Ein großes Highlight im theoretischen Teil war das technisch ausgestattete Puppenhaus (siehe Bild), an dem beispielsweise gezeigt wurde, wie schnell sich bei einem Brand Rauch ausbreiten kann. Zum theoretischen Teil gehörte auch das richtige Verhalten im Brandfall, das Absetzen eines Notrufs und das selbstständige anzünden einer Kerze (Umgang mit dem Streichholz). Die Einsatzrüstung eines jeden Feuerwehrmannes und das Feuerwehrauto mit Ausrüstung, Blaulicht und Martinshorn beeindruckte die Kids sehr. Die Kinder hatten einen riesigen Spaß. »Wir bedanken uns recht herzlich bei Thomas Sauter mit Sohn und Jan Truckenbrod für diese engagierte Kooperation, die immer ein tolles Erlebnis ist«, heißt es vom Kiga-Team.

Bild: Kiga Welschingen



Ein besonderes Highlight war der Besuch im Reitstall bei Familie Feucht für die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin, die bald den Kindergarten verlassen. Auf dem Weg dorthin konnten sich alle bei einem leckeren Picknick stärken und genossen die Atmosphäre. Bei Familie Feucht angekommen wurden sie herzlich begrüßt und besichtigten den Hof und die Ställe. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über die Tierhaltung und Pflege der Pferde. Danach folgte der Höhepunkt des Tages: das Ponyreiten. Das war ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder, bei dem alle viel Spaß und Freude hatten und das sicher bei ihnen auch noch lange Zeit in Erinnerung bleiben wird. »Wir möchten uns alle nochmals recht herzlich bei Familie Feucht und allen Mitarbeitern des Reitstalls für den erlebnisreichen Vormittag bedanken und hoffen auch weiterhin noch auf viele schöne Besuche«, so das Kiga-Team.

Bild: Kiga St. Martin



Dominik Hofferer und Bettina Baumgärtner verabschiedeten den letzten Jahrgang, den sie als Oberstufenberater - oder »WegbegleiterIn, ZuhörerIn, MutmacherIn und TrostspenderIn« begleitet hatten. »Das erfüllt uns mit Wehmut, aber vor allem mit tiefem Stolz«, so das Duo. *Bild: Rauser*



Das war super: Auch 2025 gab es wieder viele Auszeichnungen für besondere Leistungen. Für ihren langjährigen Dienst und Einsatz als Schulsanitäter wurden außerdem Paul Memm, Richard Martz und Andreas Wilhelm ausgezeichnet. *Bild: Gymnasium Engen*

Preise für besondere Leistungen

Fachschaft Chemie: Saskia Stärk - 1. Preis Gesellschaft Deutscher Chemiker

Fachschaft Chemie: Claudia Zurrin - 2. Preis Gesellschaft Deutscher Chemiker

Fach Geschichte: Rosalie Braun: - Preis Hegauer Geschichtsverein / Verband Historiker

Fachschaften Physik / Mathematik: Claudia Zurrin - Ferry-Porsche-Preis

Fachschaft Physik: Claudia Zurrin - Preis der deutschen physikalischen Gesellschaft

Fachschaft NWT: Richard Martz - Preis der Firma Förster-Technik

Fachschaft Mathematik: Saskia Stärk - Preis der deutschen Mathematikervereinigung (DMV)

Fachschaft ev. Religion: Eliana Koch - Preis der ev. Kirchengemeinde

Fachschaft Englisch: Léonard Müller - Englischpreis

Sozialpreis: Viktoria Mayer

»Wir wollen Euch fliegen sehen!«

Die 37 AbiturientInnen des Gymnasiums Engen erhielten ihr Abschlusszeugnis



Vor der Stadthalle war alles festlich geschmückt. Hier durften die AbiturientInnen des Gymnasiums am vergangenen Freitagabend stolz ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Der 12. Jahrgang des Engener Gymnasiums war 2017 mit 80 angemeldeten SchülerInnen gestartet, 37 traten nun in Engen zur Abi-Prüfung an. Schulleiter Thomas Umscheiden gratulierte allen AbsolventInnen zum bestandenen Abschluss »mit einem richtig guten und sehenswerten Notendurchschnitt von 2,0« (Umscheiden). 19 SchülerInnen haben eine »Eins« vor dem Komma Jahrgangsbeste war Saskia Stärk (dritte von rechts, unten).

Bilder: Rauser,

Musikalisch umrahmt von Musikbeiträgen - Vier SchülerInnen sangen mit Klavierbegleitung und die »Big Band« sorgte für einen beschwingten Ausklang- feierten die stolzen AbiturientInnen ihren Abschluss mit ihren Familien, vielen LehrerInnen, Gemeinderäten, Bürgermeister Frank Harsch und Oliver Wasem vom Bildungspartner Volksbund deutsche Kriegsgräber.

Engen (rau). Ein Grußwort kam auch von Ajmal Farman, der die IBE (Initiative Bildungsstandort Engen) vertrat - und nicht nur das: »Ich freue mich, heute auch als stolzer Vater einer Abiturientin zu Ihnen sprechen zu können«, so Farman. »Heute ist ein Tag des Feierns, des Stolzes, des Abschieds und des Aufbruchs. Ihr habt einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Die erste große Schule des Lebens liegt hinter Euch«, so Farman. Ob Ausbildung, Studium oder FSJ - »Auch diese nächsten Stationen werden Euch formen und wachsen lassen. Geht mit Neugier, Mut, Zuversicht und Freude in diese Zukunft«, rief Farman auf. Er dankte dem Kollegium, das die jungen Menschen begleitet, ge-

stärkt und inspiriert habe, sowie den Vertretern der Stadt. Die IBE setze sich dafür ein, Bildung alles zugänglich zu machen und Teilhabe zu ermöglichen. »Eigentlich sollte ich heute in Aach sein, um beim Auftakt zur 500-Jahres-Feier dabei zu sein. Aber ich habe abgesagt: Ich habe mich für die Zukunft - für Euch - entschieden«, so Bürgermeister Frank Harsch. »Ihr seid heute im Mittelpunkt, Ihr habt viel gelernt, viel geschafft. Und: Nach der Schule fängt es erst richtig an«, so Harsch. »Seid kritisch!« gab der BM den Absolventen mit auf den Weg. »Glaubt nicht alles, was in den Medien steht. Hört genau hin und erhebt eure Stimme, denn es ist Eure Zukunft und Eure Freiheit, um die es geht!«, so Harsch, der dem Jahrgang »Alles Gute für die Zukunft« wünschte. Eine fulminante, emotionale Rede hielten die scheidenden Oberstufenberater Dominik Hofferer und Bettina Baumgärtner. »Die Potenzialentwicklungcoaches« (Umscheiden) hatten mit den jetzigen AbiturientInnen ihren letzten Jahrgang betreut. Der diesjährige Jahrgang zeichne sich durch eine beeindruckende Vielfalt

aus. »Darin liegt seine größte Stärke«, stellten die beiden fest. »Ihr habt nicht versucht, Euch anzugleichen. Jeder ist seinen eigenen Weg gegangen, hat auf seine ganz eigene Weise gegläntzt, und gemeinsam habt Ihr ein lebendiges Mosaik geformt - ein Vorbild für eine Gesellschaft, in der Vielfalt als Stärke gilt und Unterschiedlichkeit als Bereicherung verstanden wird«, so Baumgärtner und Hofferer. Zugleich habe dieser Jahrgang Wärme und Menschlichkeit gezeigt: Diese Herzlichkeit sei das Fundament seines Zusammenhalts - und ein leuchtendes Vorbild für gelebte Gemeinschaft.



»Wer diese Strapazen überstanden, Rückschlägen getrotzt hat und aus Niederlagen gestärkt hervorgegangen ist, hat mit Recht ein Zeugnis der Reife verdient«, so Schulleiter Umscheiden.

Mit Zitaten unter anderem von Nelson Mandela, Hermann Hesse, Maria Montessori und Barrack Obama riefen sie die SchülerInnen zum Vertrauen in ihre Fähigkeiten, Mut zur Veränderung und eine demokratische Haltung auf.

Wurzeln und Flügel sollten Kinder von ihren Eltern bekommen - und auch von der Schule: »Wir haben Euch ein Stück weit begleitet, mit dem Ziel euch zu stärken und zu ermutigen. Heute ist der Moment gekommen, Euch fliegen zu sehen!«, appellierten die Oberstufenberater. »Die Welt wartet auf Euch - wir sind überzeugt, dass Ihr sie bereichern werdet!«



»Geht mit Neugier, Freude und Mut in die Zukunft«, appellierte Ajmal Farman von der IBE.

Gesang aus vier Jahrhunderten

Am Sonntag, 13. Juli, von 15 bis 16.30 Uhr



Es singen: (von links) Francesca Citera, Lea Schmidt, Luca Hölbling, Larissa Graf, Samira Hölbling, Elena Kezic und Maria Myronenko. Auf dem Foto fehlen Lia Wöhrstein, Samuel Zenker und Giulia Orefice. Bild: privat

Engen. Junge Stimmen, darunter Preisträger des Wettbewerbs »Jugend musiziert« und Musikabiturienten von 2025, präsentieren am **Sonntag, 13. Juli, im Städtischen Museum Engen** im Kloster St. Wolfgang Werke vom 15. Jahrhundert bis in die heutige Zeit, unter anderem erklingen Lieder von Friedrich Zelter, W. A. Mozart und weiteren Komponisten. Die Jugendlichen Samira Hölbling (Gottmadingen), Lia Wöhrstein (Gailingen), Zanita Masurica (Rielasingen) und Elena Kezic (Mühlhausen) treten als Quartett auf. Im Duo singen Maria Myronenko (Singen) und Elena Kezic, Larissa Graf und Luca Hölbling (Gottmadingen). Kinderstimmen erklingen mit Samuel

Zenker aus Gailingen und Giulia Orefice aus Schaffhausen/Schweiz. Francesca Citera und Lea Schmidt aus Rielasingen-Worblingen stellen sich mit ihrem Solo-Programm vor. Der Stadtchor Engen, zu dem diese SängerInnen unter anderem gehören, eröffnet mit einem gemeinsam gesungenen Lied diesen besonderen Nachmittag und bewirbt die Gäste in der Pause. Die Gesamtleitung hat MD Ulrike Brachat. Am Flügel begleiten Siegfried Zielke und Ulrike Brachat. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist der Stadtchor Engen. Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit sind willkommen. Alle Mitwirkenden freuen sich über viele Besucher.



Dieses Jahr machte das Sommerfest im Kindergarten Anselingen seinem Namen alle Ehre. Gut gelaunt mit Käppis und Trinken im Gepäck ging es in Kleingruppen auf zur Dorfallye. Dort mussten verschiedene Stationen bewältigt werden: Eltern-Kind-Taxi, Fotoshooting, Bildersuche, Schwammrücken und vieles mehr. Danach ging es in den Kindergarten zurück um sich bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Wurst mit Wecken zu stärken. Die Kinder hatten noch großen Spaß beim Edelsteinsuchen im Sandkasten oder ließen sich ein Tattoo kleben. Es war ein rundum gelungenes Sommerfest und die Erzieherinnen bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern, Torten- und Kuchenbäckern und dem Elternbeirat. Bild: Kiga Anselingen

Mehr Schattenplätze für die Grundschule Engen

Dank großzügiger Spende der Dr.-Karin-Schädler-Stiftung



Eine Wellenbankliege...

Engen. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über vier neue Sitzmöglichkeiten auf dem Schulgelände – und bedanken sich herzlich bei der Dr.-Karin-Schädler-Stiftung, die dies durch eine großzügige Spende möglich gemacht hat. Zwei neue Bänke an der Bushaltestelle, eine runde Baumbank auf dem Pausenhof und eine moderne Wellenbank-Liege laden nun zum Ausruhen, Lesen und Plaudern ein – und das angenehm im Schatten. Besonders die kreisrunde Bank rund um den Baum und die geschwungene Liegebank sind bei den Kindern sehr beliebt. Der städtische Bauhof hat die neuen Möbel professionell installiert – auch dafür dankt die Schule. Die Dr.-Karin-Schädler-Stiftung unterstützt seit vielen Jahren Bildungs- und Sozialpro-

jekte in der Region. Mit ihrer Hilfe konnte nun der Schulhof der Grundschule noch einladender und kindgerechter gestaltet werden. Die gesamte Schulgemeinschaft sagt »Danke!« – für mehr Komfort, mehr Begegnung und mehr Wohlfühlmomente im Schulalltag!



... Bänke für die »Buskinder« und eine hübsche Baumbank konnten angeschafft werden. Bilder: GS Engen

Anzeige

19. Watterdinger Dorffest

Eine ganz besondere Sause

Watterdingen lässt es krachen

Watterdingen (zel). Zum zweiten Mal findet in diesem Jahr ein Aufsitzmäherumzug statt. Am Umzug können auch Personen teilnehmen, die nicht in Watterdingen wohnen. Es kommt nicht auf Schnelligkeit der Aufsitzmäher an, sondern auf Originalität. Anmeldegebühr kostet die Teilnahme nicht. Ein Motto oder Thema gibt es ebenfalls nicht – jeder kann seiner Fantasie freien Lauf lassen.

Auch Kurzentschlossene können teilnehmen

Eine Anmeldung bei Ortsvorsteher Maik Westphal ov-westphal.watterdingen@tengen.de ist erwünscht, allerdings können auch noch Kurzentschlossene teilnehmen. Um das Dekorieren der Aufsitzmäher wird gebeten – die Zuschauer freuen sich über originelle Motive. Den Siegerfahrzeuge winken Geldpreise. Mit Unterstützung von der Volksbank eG die Gestalterbank und von der Sparkasse Engen Gottmadingen. Ein Klassiker des Dorffestes sind die Hüpfburg und der Kölsch-Stand der Feuerwehr. Auch dass eine Band am Samstagabend auftritt, ist seit langem so. Die TuG bewirbt am Sonntag mit Kaffee und Ku-



Bereits zum zweiten Mal findet der Rasenmähertraktorumzug statt.

Bild: Westphal

chen. Zusätzlich macht der Narrenverein einen Weinstand. Zünftige Musik wird am Wochenende viel geboten. Dabei setzt der Veranstalter auf Lokalität und hat Musikkapellen aus der Nähe eingeladen. **Spielzeiten der Musikvereine:** Samstag 17:30 Uhr MV Friedingen, Sonntag 11:30 Uhr MV Worblingen, 14 Uhr TueT Jugendorchester, 15 Uhr JK Kirchen-Hausen, 16:15 Uhr MV Auldingen, Montag 16:30 Uhr MV Watterdingen-Weil, 18:30 Uhr MV Büßlingen, 21 Uhr MV Wiechs.

19. Watterdinger Dorffest 12.–14. Juli

2. Rasenmähertraktor Umzug



Samstag, 12. Juli

- 16.30 Uhr Festeröffnung mit Show-Turnen der Leistungsriege
- 17.00 Uhr 2. Rasenmähertraktor Umzug
- 20.30 Uhr



Sonntag, 13. Juli

- 11.00 Uhr Festeröffnung mit Show-Turnen der Leistungsriege
- ganztags: Musikalische Unterhaltung im Zelt des Musikvereins
- Kinder Spielstationen
- 14.00 Uhr 2. Rasenmähertraktor Umzug

Montag, 14. Juli

- 17.00 Uhr Handwerkervesper und Bierabend

Ganz nah. Ganz persönlich.

Ihr Autohaus in der Region

info@schmidautohaus.de 07736/921210 www.schmidautohaus.de

Anzeige

Samstag, 12. Juli, bis Montag, 14. Juli

Nicht nur für die Optik

Fotowettbewerb lockt mit Gewinnen



Bitte Platz nehmen: Das Strohsofa für den Fotowettbewerb gehört zu den neuen Attraktionen beim Dorffest: Es freuen sich auf viele Teilnehmer: (von links) Ortsvorsteher Maik Westphal, Christoph Frank (Vorsitzender Musikverein Watterdingen-Weil - Festzelt mit Musik und Bewirtung), Jochen Frank (Vorsitzender Narrenzunft Biberjohli - Barbetrieb), Bettina Isaak (stellvertretende Vorsitzende Turn- u. Gymnastikverein Watterdingen - »Stempeljagd« für Kinder, Kinderflohmarkt, Showturnen), Josef Zepf, Josef Gräble, und (vorne) Heinz-Dieter Frank (alle drei Orga-Team Rasenmähertraktorumzug).
Bild: Uli Zeller

Watterdingen (zel). Es gibt immer wieder neue Ideen fürs Dorffest in Watterdingen. Beim letzten Fest vor zwei Jahren wurde der traditionelle Brauchtumsumzug ersetzt – damals fand dann zum ersten Mal ein Aufsitzrasenmäherumzug statt. Und dieses Jahr gibt es wieder

eine Neuerung: Das Strohsofa, auf dem man für den Fotowettbewerb Platz nehmen kann. In den letzten Jahren stand im Zentrum Watterdingens die liebevoll gestaltete Dorffestfamilie. In diesem Jahr ist es das Strohsofa. Darauf kann man Platz nehmen, Bilder von sich

machen. Und beim Watterdinger Fotowettbewerb auf Instagram teilnehmen. Wer ein Foto von sich in seiner Story teilt, hat die Chance, eines von fünf Bargetränken bei den Biberjohlis zu gewinnen. A propos Dekoration: zur Dekoration gehört ja nicht nur das Strohsofa – die

Deko wird dieses Jahr von den Landfrauen und dem Vorsitzenden des BLHV Ferdinand Nutz aufgestellt. Die Landfrauen gehören nicht zu den Organisatoren, beteiligen sich aber mit der Dekoration und arbeiten eine Schicht am Sonntag beim Fußballverein.



Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Peter



Wir wünschen viel Vergnügen beim Dorffest

BAUUNTERNEHMEN

78250 Tengen-Watterdingen
www.wesle-bau.de

Farbe + Putz



Markus Fluck Malermeister

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCC
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU



Ruf & Keller GmbH & Co. KG
Im Breitenplatz 10
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. +49 (0)7736 / 97 08 7

Metallbautechnik

... eine Welt in Stahl und Glas

www.ruf-keller.de

Anzeige

Spaß und gute Laune

Genuss und Geselligkeit

Musik und leckere Getränke locken ins Dorfzentrum

Watterdingen (zel). Für Maik Westphal ist es das erste Dorffest seiner Amtszeit als Ortsvorsteher. Westphal ist unter anderem dafür zuständig, die dazu gehörende Bürokratie abzuwickeln und die Gäste einzuladen. »Ich bin froh, dass ich auf die Expertise der Vereine zurückgreifen kann«, betont er. Die Vereine sind untereinander verzahnt und wissen, dass jeder an seinem Platz präsent ist – und so das Fest zu etwas einzigartigem macht.

»Der Musikverein ist für das große Festzelt und die musikalische Unterhaltung zuständig«, nennt Ortsvorsteher Maik Westphal ein wichtiges Beispiel. Aber damit noch nicht genug: Pizza, Bierwagen und Getränke gibts bei der SG Tengen-Watterdingen. Der Narrenverein bietet Cocktailbar, Weinbar und Crêpes. Die Feuerwehr ein großes Zelt mit zünftigem Essen und Kölsch-Stand. Die Turn- und Gymnastikgruppe (TuG) hat keinen Stand, führt aber zweimal das Show-Turnen auf. Am Sonntag soll es einen



Watterdingen hofft auf zahlreiche Besucher.

Spieleparcours geben. Organisiert wird er von der TuG. Die einzelnen Vereine haben jeweils eine Station.



Die TuG Watterdingen will mit ihrem sportlichen Können beeindrucken. *Bilder: Zeller*



Endspurt im Hegau-Stadion

Gemeinderat begutachtete Fortschritt der Sanierungsarbeiten



Auch wenn es derzeit noch nicht so aussieht: Am 20. September werden sich hier bei den Baden-Württembergischen Leichtathletik-Teammeisterschaften Werfer, Läufer und Springer ein Stelldichein geben.

1986 wurde das Hegau-Stadion eingeweiht und 2002 erstmals teil-saniert. Doch der Zahn der Zeit nagte weiter an der Sportstätte und so entschlossen sich Verwaltung und Gemeinderat 2022 zu einem »großen Wurf«: Sportanlagen und Tribüne sollten gründlich auf Vordermann gebracht werden. Dafür nimmt die Stadt knapp zwei Millionen Euro in die Hand, insgesamt 305.000 Euro schießt das Land Baden-Württemberg zu. Am 20. September ist der TV Engen Gastgeber der Baden-Württembergischen Leichtathletik-Landesmeisterschaften – das frisch sanierte Stadion soll zu diesem Anlass offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Engen (cok). Beim Ortstermin mit Verwaltung und Gemeinderat am vorvergangenen Dienstag rollen Baumaschinen über das Gelände und statt einer sattgrünen Rasenfläche gleicht das Herzstück des Hegau-Stadions einer Sandwüste – doch Christoph Neumann, Bauleiter der Firma Sportstättenbau Garten-Moser, gibt sich gelassen: »In den kommenden drei Wochen werden alle Anlagen ins-

talliert und der Rasen eingesät – der muss dann halt ordentlich anwachsen«, erläutert Neumann. Begehr sei das Ganze dann recht rasch, und bis Mitte September soll der Rasen auch für den Sportbetrieb benutzbar sein. Wobei das Wetter natürlich immer ein gewisses Rest-Risiko berge, räumt Neumann ein. Abgesehen vom Wetter rechnen er nicht mehr mit »größeren



Schon fertig: Das Kleinspielfeld samt Toranlage, das an die Gebäude von Gymnasium und Anne-Frank-Schulverbund grenzt, hat einen neuen Bodenbelag und eine deutlich höhere Einzäunung bekommen. *Bilder: Kraft*

unliebsamen Überraschungen«, versicherte auch Stadtbaumeister Matthias Distler, der sich über zwei Dinge freute: Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen lägen im angepeilten Zeit- und Kostenrahmen (1,97 Mio. Euro), so Distler. Vor Ort umrissen Stadtbaumeister und Bauleiter nochmals kurz die einzelnen Maßnahmen: Die Grasnabe wurde abgetragen, das komplette Drainage-System erneuert sowie Regenwasser- und Frischwassertanks eingebaut, die keinerlei Verbindung zueinander haben, um gegenseitige Verunreinigungen zu verhindern. »Das meiste, das hier passiert ist, sieht am Ende niemand – weil es schlicht unter der Erde liegt. Für den Betrieb des Stadions sind diese Arbeiten aber

von enormer Bedeutung«, machte Distler klar.

Die bereits fast fertige Tartanbahn konnte in Augenschein genommen werden, erläutert wurden außerdem Lage und Ausgestaltung der Bereiche für die Sprung- und Wurfdisziplinen. Dabei kam auch zur Sprache, dass der Diskusring und einer der beiden Kugelstoßringe künftig barrierefrei nutzbar sind.

Auch in Sachen Licht hat sich einiges getan – was sich allerdings beim Baustellenbesuch am helllichten Tag nicht veranschaulichen ließ.

Bei der Sanierung der Tribüne habe man »im Bestand belassen, was möglich war«, führte der Stadtbaumeister aus: Hier seien die Pflasterbeläge instand gesetzt und die Sitzschalen entfernt worden, da die meisten Leute ohnehin auf der Tribüne stünden, so Distler. Rund um das neue Stadion verläuft ein neuer und mit 4,20 Metern Höhe deutlich imposanterer Zaun, so sei das Gelände besser geschützt vor Vermüllung oder Vandalismus.

Übrigens: Wo früher einmal der HFV kickte, wurde der Kunstrasen komplett abgetragen und fachgerecht entsprechend der Richtlinien für Sondermüll entsorgt. Die dadurch freigewordenen rund 8.000 Quadratmeter blieben zunächst als »stille Reserve« im Besitz der Stadt – denkbar wäre es zum Beispiel, hier einmal die Heizanlage für das geplante Nahwärmenetz der Altstadt unterzubringen, teilte Distler auf Anfrage der GemeinderätInnen mit.



Schattige Abenteuer in der Sommerwaldwoche: Auch in diesem Jahr verbrachte der Waldorf-Kindergarten Engen seine traditionelle Sommerwaldwoche im kühlen Schatten des Zimmerholzer Waldes. Während die Sommersonne auf den Feldern brannte, war es zwischen den Bäumen angenehm frisch – ein idealer Ort für Spiel, Entdeckung und gemeinsames Tun. Ein besonderes Projekt war der Baustart eines neuen »Waldsofas«, das die Kinder mit großer Begeisterung aus Naturmaterialien gestalteten. Seit vielen Jahren wird am »Waldtipi« gebaut – jedes Jahr kommen neue Kinder, die weiterbauen, ergänzen, entdecken und Spuren hinterlassen. »Ein herzlicher Dank gilt dem Touristikverein Engen, der die Nutzung der Zimmerholzer Hütte als feste Basis ermöglicht und diese langjährige Zusammenarbeit mitträgt«, so der KiGa. *Bild: Waldorfkindergarten*

Inklusionspreis 2025

Bewerbungen noch bis 30. September möglich

Auch im Jahr 2025 wird der Landkreis Konstanz wieder den Inklusionspreis in den Kategorien »Wohnen«, »Bildung/Arbeit« und »Freizeit/Kultur« verleihen.

Hegau. Das Preisgeld beläuft sich insgesamt auf 6.000 Euro, dessen Verteilung auf die einzelnen Preisträger von einer Jury bestimmt wird. Bewerbun-

gen können bis spätestens 30. September 2025 eingereicht werden.

Der Preis will kreative Lösungsansätze fördern, die Inklusion im Alltag voranbringen. Im Mittelpunkt steht, das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung in jedem Alter zu stärken – von Kindern und Jugendlichen bis zu älteren Erwachsenen. Zugleich soll das

gemeinsame Leben von Menschen mit und ohne Behinderung sowie deren Familien als Selbstverständlichkeit etabliert werden.

Teilnahmeberechtigt sind - unabhängig von deren Größe - Vereine, Initiativen, Netzwerke, Selbsthilfegruppen, freie und öffentliche Träger, Verbände, Bildungseinrichtungen und Unternehmen, die im Landkreis

Konstanz tätig sind. Die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular stehen unter www.LRAKN.de/inklusionspreis zur Verfügung. Weitere Informationen erteilt Maike Krause vom Amt für Kinder, Jugend und Familie telefonisch unter der Telefonnummer 07531 800-2304 oder per E-Mail unter Inklusionspreis@LRAKN.de.

Senioren für Senioren Museumsbesuch

Engen. Am Mittwoch, 16. Juli, besuchen die »Senioren für Senioren« ab 15 Uhr das Museum in Mühlhausen, anschließend gemütliches Beisammensein der Senioren. Um Anmeldung unter Telefon 07733-5668 wird gebeten. Treffpunkt ist am Felsenparkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Senioren für Senioren Boule

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 14. Juli, um 17 Uhr zum Boule-Spielen im Stadtgarten ein.

Senioren für Senioren Dinner in Weiß

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« feiert den europäischen Gedanken mit einem »Dinner in Weiß« am Samstag, 12. Juli, von 17 bis 21 Uhr vor dem UG des katholischen Gemeindezentrums am Rande des Stadtgartens. Es wird darum gebeten, dass die Gäste möglichst »in Weiß« gekleidet kommen. Alle Altersgruppen, die einen Sommerabend bei einem gemeinsamen Essen und guten Gesprächen im Grünen miteinander verbringen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Musiker H.P. Röttele wird auf seinem Akkordeon einige Lieder spielen. Essen, Geschirr, Gläser, Besteck und Getränke bringen die Besucherinnen und Besucher selbst mit. Sitzbänke und Tische sind vorhanden. Bei Regen fällt das »Dinner in Weiß« aus.

IMMOBILIEN PRIVAT VERKAUFEN AUF WAS MUSS ICH ACHTEN?



BLUFINK
IMMOBILIEN

TERMINE:

- 22.07 Überlingen
- 24.07 Singen

Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.00 Uhr

Location und Anmeldung



www.blufink-immobilien.de
info@blufink.de

DAS ERWARTET SIE:

- Infos zum regionalen Immobilienmarkt
- Marktpreise richtig einordnen
- Immobilie optimal vorbereiten
- Preis realistisch festlegen
- Wichtige Unterlagen im Blick
- Professionell präsentieren
- Käufer finden & prüfen
- Sicher verhandeln & verkaufen
- Wichtige Tipps zur Modernisierung direkt vom Energieberater!



Achim Niess – BLUFINK Immobilien
& Finanzkanzlei am See

**JETZT
ANMELDEN
UND NICHTS
VERPASSEN!**

Ein Immobilienverkauf ist mehr als nur ein Online-Inserat. Wer im Raum Hegau-Bodensee privat verkaufen möchte, hat viele Fragen: Was ist meine Immobilie wert? Wie finde ich den richtigen Käufer? Welche rechtlichen Risiken gibt es?

In unserer kostenlosen Vortragsreihe zeigen erfahrene Profis, worauf Sie beim privaten Immobilienverkauf achten müssen – verständlich, kompakt und praxisnah. Zusätzlich erhalten Sie einen Immobilienmarktreport und eine kostenlose Immobilienbewertung.

BLUFINK Radolfzell • Föhrenweg 3 • 78315 Radolfzell • Tel. +49(0) 7732 9406 49-16
BLUFINK Überlingen • Hägerstraße 1 • 88662 Überlingen • Tel. +49(0)7551 93771-22

Anzeige

Seehasfest am 13. und 14. Juli

Eine schöne Tradition

Bahnanbindung wird seit beinahe 30 Jahren gefeiert

Mühlhausen-Ehingen. Am 13. und 14. Juli lädt der Musikverein Mühlhausen herzlich zum 29. Seehasfest am Bahnhof Mühlhausen (Fahrtrichtung Singen) ein. »Freuen Sie sich auf zwei Tage voller Musik, guter Stimmung und schönen Begegnungen«, lädt der Musikverein Mühlhausen ein.

Sonntag, 13. Juli – ab 11 Uhr

Der Festsonntag beginnt ab 11 Uhr mit feinsten Blasmusik: Die befreundeten Musikvereine aus Rülzheim, Anseltingen, Ehingen und Schlatt unter Krähen sorgen im Festzelt für beste musikalische Unterhaltung.

Auch kulinarisch ist für jeden etwas dabei: Neben Grillwurst, Schnitzel und Pommes gibt es am Sonntag auch Braten mit Spätzle sowie eine große Aus-



Am Montag spielt unter anderem der MV Mühlhausen selbst auf.

Bild: MV Mühlhausen

wahl an sommerlichen Salaten. Zum Dessert wartet ein reich-

haltiges Kuchenbuffet mit ideal für einen genussvollen selbst gebackenen Kuchen – Sommertag.

ENGLER

· metzgerei ·

engler-metzgerei.de

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens ... wir kümmern uns um Ihr E-Bike auch noch nach dem Kauf.

- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für Bosch und Shimano

BIKELEASING.DE

STÖRK bikeshop

www.stoerk-bikeshop.de

Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel.: 0 77 33/5 05 71-0

Jetzt ist Pflanzzeit!

- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Holz

L. Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/506671
Fax: 07733/506672
Mobil: 0171/5338851
Krause.lothar1@t-online.de

unser Saft -
erfrischend regional

fruchtig frisch

Tel. 0 77 33 - 88 77 www.auer-obstsaeft.de

Anzeige

Seehasfest am 13. und 14. Juli

Feiern am Gleis

Bahnhofvorplatz wird zum Festort



Tag und Nacht feiert Mühlhausen-Ehingen den Anschluss des Dorfes an das Schienennetz und die Anbindung an den Bodensee.

Bilder: MV Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen. Der Montag steht ab 15 Uhr ganz im Zeichen der Gemeinschaft: Die Seniorenmusik aus Mühlhausen-Ehingen eröffnet den Nachmittag, gefolgt vom Musikverein Harmonie Beuren an der Aach. Als besonderes Highlight treten die Tanzkinder des SV Mühlhausen Tanzalarm auf und bringen mit viel Schwung und Begeisterung Abwechslung ins Programm.

Ein schöner Ausklang

Zum traditionellen Handwerkerkervesper gibt es feinen Wurstsalat und Vesperbrettchen. Beste Stimmung ist garantiert mit der Trachtenkapelle Stetten, die für einen grandiosen Ausklang des diesjährigen Seehasfestes sorgen wird. Der Musikverein Mühlhausen freut sich

auf zwei Festtage voller Musik, Genuss und guter Laune. Zünftige Blasmusik lädt zum Verweilen ein, gute Gesellschaft zum Feiern. Das bunte Programm und viele befreundete Musikvereine aus der ganzen Region machen das Seehasfest zu einem Muss, dass sich viele Hegauer nicht entgehen lassen.



Beim traditionellen Handwerkerkervesper spielt die Trachtenkapelle Stetten.

KINDER KARATE

STARK FÜRS LEBEN VON KLEIN AUF!

ab 4 Jahren!



Jetzt Probetraining vereinbaren!

Tel: 07733-5036273

www.karate-hegau.de



KARATE TEAM HEGAU
STETTEN



WALTHER
Dienstleistungen

Hohenkräher Brühl 23,
78259 Mühlhausen-Ehingen

07733 9777440
@ info@owdt.de

Hausmeisterdienst

Grünanlagenpflege

Objektreinigung

Industriereinigung

KEINE ZEIT FÜR DIE KEHRWOCHE?

Unsere Reinigungskräfte erledigen das für Sie!



Langschläfer

Immer sonntags:
Unser Bäcker-Brunch
in Gottmadingen



Größenwahn

Die Grecht'sche
Riesenzweibel:
Perfekt für jeden
Anlass



Tortenschlacht

Nach traditionellem
Rezept
Tolle Auswahl an
Kuchen und Torten

Mühlhausen, Schloßstr. 60, Tel. 07733 506 14 50



Grecht
TRADITIONSBACKEREI

Aus Liebe zur Tradition.



Höchste Eisenbahn
für eine neue Frisur?

Hannes
DER FRISEUR

Termine ab sofort auch ONLINE
www.hannes-der-friseur.de

Starke Ergebnisse bei Abendsportfest

Engener Athleten erfolgreich in Iznang

Immer zwischendurch den Schatten suchen war die Devise aller Sportler beim traditionellen Abendsportfest in Iznang. Groß war der Andrang bei dem beliebten Meeting mit dem kurzen Anfahrtsweg.

Engen. Hier bereiteten sich einige Athleten auf ihre nächsten Wettkämpfe vor, bis hin zu den Deutschen Meisterschaften. Auch alternative Disziplinen wurden getestet. Einige Athleten des TV Engen zeigten sehr gute Leistungen. Schnellste weibliche Sprinterin an diesem Abend war Franziska Feußner (U20) mit ihrer Zeit von 13,25 Sekunden über 100 Meter/m und 26,55 Sekunden über 200m (PB). Mika Kemper (U18) war über 400m in 53,33 Sekunden der beste Langsprinter. Über 300m lieferten sich Valentin Lang (M15, 41,50 Sekunden) und Vereinskamerad Sedric Saur (41,97 Sekunden) ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Steffen Meiers zeigte bei den Männern über 100m (12,44 Se-



Das Foto zeigt: (von links, hinten) Josephine Martin, Emia Wangerin, Lia-Sophia Hartmann, Lea Kampffmeyer, Laura Krefß, Marie Kristina Maier; (von links, vorne): Niklas Bresssem, Mika Minge, Lukas Bresssem.

kunden), 200m (25,50 Sekunden) und 400m (57,25 Sekunden) vollen Einsatz. Max Rohse (U20) legte die 200m-Strecke in 24,86 Sekunden zurück.

Auf der gleichen Strecke kamen Lasse Maier nach 25,30 Sekunden ins Ziel, Jeremi Szabo (beide U18) benötigte 23,64 Sekunden. Lasse zeigte auch auf der 400m Strecke mit 54,62 Sekunden eine gute Leistung. Mit Lukas

Bresssem (M11, TV Engen, 2:42,18 Minuten) und Niklas Bresssem (M10, 2:57,51 Minuten) zeigten zwei Brüder tolle Läufe über 800m.

Auch im Sprungbereich wussten einige Athleten zu überzeugen. Valentin Lang verbesserte seine Bestmarke im Hochsprung deutlich auf 1,58m. Arianna Klingel übersprang im Hochsprung 1,30m. Lea



Sedric Saur präsentierte sich in guter Sprinterlaune beim Abendsportfest in Iznang.

Thümmrich (alle W14) landete im Weitsprung bei 4,38m. Emia Wangerin (W13) sprang 4,04m weit.

Lukas Bresssem schaffte mit 4,01m ebenfalls den Sprung über die 4-Meter-Grenze.

Die einzige Wurfdisziplin an diesem Abend war das Diskuswerfen. Die beste Weite erzielte Max Rohse (U20, TV Engen) mit dem 1,75kg-Diskus, der bei 33,07m landete. Jeremi Szabo kam auf 30,32m. Emilia Krefß warf den Diskus auf 20,92m.

Weitere Ergebnisse:

W15: 100m: Enya Minge, 15,25 Sekunden;

W14: 100m: Matilda Lederer, 14,81 Sekunden, Emilia Krefß, 14,89 Sekunden, 800m: Matilda Lederer, 3:03,24 Minuten, Arianna Klingel, 3:09,51 Minuten, Weitsprung: Matilda Lederer 3,88m;

W13: 75m: Emia Wangerin, 11,30 Sekunden, Lia Sofie Hartmann, 11,46 Sekunden, Lea Kampffmeyer, 12,00 Sekunden, Hochsprung: Laura Krefß, 1,26m, Weitsprung: Lea Kampffmeyer, 3,98m, Lia Sofie Hartmann, 3,87m, Diskus: Laura Krefß, 16,00m;

U18: 100m: Sedric Saur, 12,64 Sekunden;

M12: 75m: Mika Minge, 11,81 Sekunden, Hochsprung: Mika Minge, 1,02m;

M11: Weitsprung: Carlo Schust, 3,75m;

M10: Weitsprung: Niklas Bresssem 3,40m.



Felix Doll holt Bronze bei U23-DM in Ulm: Bei den Deutschen U23-Meisterschaften in Ulm gingen zwei Athleten vom TV Engen an den Start. Felix Doll (im Bild rechts), der in Schaffhausen trainiert und für den TV Engen auch an den Start geht, errang mit zweimal persönlicher Bestzeit die Bronzemedaille über 110m Hürden bei den U23. Im Vorlauf konnte er sich mit 14,35 Sekunden sicher für den Endlauf qualifizieren. Im Endlauf steigerte er sich dann noch auf starke 14,27 Sekunden. Am Tag zuvor war nach sehr guten 10,91 Sekunden noch im Vorlauf ausgeschieden. Mit der Bronzemedaille feierte er den größten Erfolg auf deutscher Ebene. Kaderathlet Elias Keller vom TV Engen konnte mit der Zeit von 56,78 Sekunden über 400m Hürden leider nicht überzeugen und war ein gutes Stück von seiner Bestleistung entfernt. Er schied nach dem Vorlauf aus. *Bilder: TV Engen*

Fleißige Medaillensammler

Dreimal Gold für TV-Hürdenläufer

Engen. Die Saison ist nicht nur vom Wetter her in der heißen Phase. Eine Meisterschaft jagt die nächste, und dieses Mal stand Schutterwald im Mittelpunkt der Badischen Leichtathletik. Die Athleten der U18 und U20 suchten im Waldstadion ihre Meister. Mit vier Gold- und zwei Silbermedaillen und weiteren guten Platzierungen und Leistungen traten die Athleten des TV Engen wieder den Heimweg an. Lasse Maier holte Silber über 800 Meter/m in 2:03,41 Minuten. Kurz vor dem Ziel wurde er noch von Jakob Dayal aus Radolfzell abgefangen, nachdem er lange Zeit geführt hatte. Gold sicherte sich Max Rohse (U20, TV Engen) im Kugelstoßen mit 13,09m. Die weiteren Goldmedaillen holten sich die Hürdenläufer. Zunächst lief Lilly Geßler (U20, TV Engen) in 15,52 Sekunden über 100m Hürden zum Sieg, danach waren Mika Kemper (U18, TV Engen) in 58,91 Sekunden und Lea Brauner (U20, TV Engen) in 66,03 Sekunden die Schnellsten auf der Stadionrunde mit den Hürden. Kemper lief über 110m Hürden in einem

technisch sauberen Lauf mit 15,54 Sekunden ebenso zu Silber. Knapp an einer Medaille vorbei schrammte zweimal Franziska Feußner (U20), die jeweils Vierte über 400m (60,65 Sekunden) und 200m (27,09 Sekunden) wurde. Max Rohse belegte im Diskuswerfen mit 31,44m den fünften Platz. Mika Kemper übersprang im Hochsprung 1,70m und wurde Siebter.

Weitere Ergebnisse:

MU20: 100m: 7. Jovan Bakic, 11,66 Sekunden, 8. Ben Bohuschke, 11,67 Sekunden, Weitsprung: 6. Ben Bohuschke, 5,97m, Diskuswurf: 5. Max Rohse (TV Engen), 31,44m; MU18: Hochsprung: 7. Mika Kemper, 1,70m, 10. Finian Cooley, 1,65m; WU18: 100m: 14. Lara Mühlbauer (TG Stockach), 13,31 Sekunden, 17. Anne Colberg, 13,48 Sekunden, 200m: 10. Lara Mühlbauer, 27,27 Sekunden, 100m Hürden: 8. Laura Zieger (TV Rielasingen), 16,77 Sekunden, 400m: 7. Laura Zieger 65,89 Sekunden, Stabhochsprung: 5. Hannah Kilgus, 2,80m, Kugel: 6. Hannah Kilgus, 10,28m;



Lilly Geßler (rechts) war mit Gold im Hürdenlauf und Silber im Kugelstoßen mit die erfolgreichste Athletin dieser Meisterschaften. *Bilder: TV Engen*



Mika Kemper (Mitte) holte Gold über 400m Hürden und Silber über 110m Hürden und war einer der erfolgreichsten Athleten in Schutterwald.

Turn-Team Hegau wird Vizemeister in der Bezirksklasse

Sieg im Ligafinale sichert zweiten Tabellenplatz für die Hegauer Turnerinnen



Spitzenleistungen erzielte das Turn-Team Hegau beim Ligafinale: (von links) Hanna Steinhof, Lenja Geßler, Mara Gruber, Miriam Santoro, Leni Steinhof, Nina Huber, Laura Oppermann *Bild: TV Engen*

Engen. Das Ligafinale der Bezirksklasse am vergangenen Samstag, 5. Juli, war der Höhepunkt der Saison, bei dem alle Mannschaften der Staffel, darunter der TV Schiltach, TV Schozach, TuS Bräunlingen, TV Donaueschingen, TV Überlingen, TV Haslach und das TT Hegau, gegeneinander antraten. Mit einem Gesamtergebnis von 155,9 Punkten erreichten die Hegauerinnen ihr bislang höchstes Ergebnis und verzeichneten somit eine bemerkenswerte Leistungssteigerung im Verlauf dieser tollen Saison. Herausragende Leistungen zeigte unter anderem unsere Hanna Steinhof, sie belegte mit 50,35 Punkten den fünften Platz in der Einzelwertung an diesem Tag. Am Schwebebalken erzielten die Hegauer Turnerinnen mit 38,35 Punkten ebenfalls die beste Teamleistung der Saison und konnten so endlich mit dem »Zittergerät« Frieden schließen. Alle Hegauerinnen blieben sturzfrei, was sowohl die Turnerinnen als auch die Trainerinnen sehr erfreute. Besonders Nina Huber beeindruckte mit 13,05 Punkten und erreichte damit ihre persönliche Saisonbestleistung sowie die drittbeste Wertung des Wettkampftages. Am Boden präsentierte das Turn-Team wie gewohnt seine Kürren mit deutlich zu erkennender Freude und gekonnter Routine. Lenja Geßler glänzte mit einer blitzsauberen Bodenkür und er-

zielte 14,25 Punkte, was die viertbeste Wertung des Wettkampfes bedeutete. Hanna Steinhof zeigte ebenfalls eine starke Leistung und wurde mit 14,1 Punkten mit der fünftbesten Bodenkür belohnt.

Am Stufenbarnen kam Mara Gruber nahezu fehlerlos Übung durch ihre Übung und erhielt starke 13,05 Punkte, die höchste Wertung, die das Kampfgericht an diesem Tag am Stufenbarnen zückte. Lenja Geßler zeigte ebenfalls eine hervorragende Leistung und erhielt mit 12,85 Punkten die zweithöchste Wertung. Insgesamt konnten die Hegauer Turnerinnen 22 Wettkampf- und 74 Gerätepunkte an diesem Rückrudentag sammeln. Trotz der starken Leistung mussten sie sich dem TV Schiltach geschlagen geben, der den Meistertitel aufgrund eines Vorsprungs von 6 Gerätepunkten für sich beanspruchte.

Wettkampf am 19. Juli

Die besten zwei Teams, darunter eben die Turnerinnen aus Schiltach und dem Hegau, qualifizieren sich nun für die Relegation in die Bezirksliga. Dieser Wettkampf findet am 19. Juli in der Hegau-Halle in Engen statt. Die Turnerinnen hoffen auf zahlreiche Unterstützer und bekannte Gesichter unter den Zuschauern.

Anzeige

Kühler Kopf im Urlaub

Klimaanlage im Auto

Gerüche vermeiden und Kühlung erhalten

Hegau. Die Klimaanlage im Auto kommt in diesem Jahr stark zum Einsatz. Wird es im Fahrzeuginnenraum trotzdem nicht kühler oder verbreiten sich unangenehme Gerüche, besteht Handlungsbedarf. Der Automobilclub ACE erläutert, welche Maßnahmen für ein angenehmes Autoklima erforderlich sind.

Innenraumfilter wechseln

Unangenehme Gerüche im Auto können ein Indiz für Schimmelbefall am Innenraumfilter sein. In seiner Funktion, Schadstoffe, Schmutzpartikel und Pollen aus der Luft zu filtern, setzt sich der Innenraumfilter mit der Zeit zu, filtert schlechter und kann im schlimmsten Fall schimmeln. Um Schimmelsporen im Autoinnenraum zu vermeiden, ist es notwendig, den Filter regelmäßig zu wechseln. Der ACE empfiehlt, den Filter einmal jährlich

zu wechseln, spätestens aber bei muffigem Geruch.

Desinfektion empfohlen

Auch Bakterien oder Schimmel im Lüftungssystem können unangenehme Gerüche hervorrufen. Deshalb empfiehlt es sich, die Klimaanlage von Zeit zu Zeit – bestenfalls einmal jährlich – zu desinfizieren. Bei Unsicherheit am besten Fachleute übernehmen lassen.

Reinigungsschaum wird direkt in die Lüftungsdüsen gesprüht. Da sich Kondenswasser vor allem unten, am sogenannten Verdampfer, bildet, sollte durch die Düsen im Fußraum besonders gründlich gesprüht werden. Der Verdampfer ist oft auch bei ausgebautem Innenraumfilter gut zugänglich. Die gelösten Verschmutzungen treten nach der Wirkzeit über den Ablauf von selbst aus. Reinigungssprays hingegen wirken über die Innenraumluft und



Eine funktionierende Klimaanlage im Sommer ist wichtig für die Fahrt in den Urlaub.

werden am besten in den Fußraum der Beifahrerseite gestellt. Bei eingeschalteter Klimaanlage in der Umluftfunktion und maximaler Lüftung wird der Sprühkopf der Dose heruntergedrückt, bis er einrastet. Dann verteilt sich das Mittel bei geschlossener Tür im Fahrzeuginnenraum, bis die Dose leer ist. Nach der Reinigung das Auto grundsätzlich gut lüften: Es gilt, das Gebläse bei offenen Türen laufen zu lassen.

Klima-Check, Klima-Service & Co. in der Werkstatt

Eine Inspektion der Klimaanlage in einer Fachwerkstatt empfiehlt der ACE spätestens alle zwei bis drei Jahre. Dabei sollte immer die verbleibende Menge des Kältemittels kontrolliert und aufgefüllt beziehungsweise gewechselt werden. Denn die

Klimaanlage verliert jährlich etwa zehn Prozent des Kältemittels, altert, und das Auffüllen ist nur Fachleuten möglich. Viele Werkstätten bieten sogenannte Klima-Checks oder Klima-Services an. Welche Leistungen sich hinter der jeweiligen Bezeichnung verbergen, ist unterschiedlich und sollte in jedem Fall erfragt werden.

Teils handelt es sich lediglich um eine Funktions- und Leistungsprüfung, manchmal sind aber auch der Wechsel des Innenraumfilters und die Desinfektion der Klimaanlage inkludiert. Dies ist im Einzelfall vor Ort zu klären – ebenso wie die jeweils anfallenden Kosten: Während der bloße Check teils kostenlos erfolgt, sind jegliche Wartungsarbeiten und Reparaturen mit Kosten verbunden.

Wir machen Ihr Auto urlaubsfit!

Klimaservice, Füllstände prüfen usw.



Bruttel Reifen und Autoservice GmbH

Robert-Gerwig-Straße 7 · 78244 Gottmadingen

Telefon 0 77 31 - 7 26 74 · Fax 0 77 31 - 83 64 74

Mail: info@bruttel-autoservice.de

www.premio.de · www.bruttel-autoservice.de

MBM ONE

Kfz-Meisterbetrieb Philipp Mezger

- Service & Reparatur aller Marken & Typen
- Reifen & Räder
- Digitale 3D Achsvermessung
- Fahrwerksoptimierung
- Klimaservice
- Oldtimer & Youngtimer Restauration, Wartung u. Instandhaltung
- Hauptuntersuchung
- Öffnungszeiten Mo.-Fr., 08.00–18.00 Uhr, Sa., 09.00–13.00 Uhr

Tel.: 0172/95 75 65 3

www.mbmone.de

Im Kai 8

78259 Mühlhausen-Ehingen



DIER & JAKOB KFZ-MEISTERWERKSTATT FAHRZEUGTEILE

Urlaubszeit – wir sind für Sie da

Telefon: +49 77 31/86 87-25

E-Mail: autoplus@dier-jakob.de

www.dier-jakob.de

Sommercheck

Anzeige

Sicher unterwegs im Urlaub

Sommer, Sonne, Fahrradfahren

Tipps für einen gelungenen Fahrradausflug

Sonnenschein, warme Temperaturen und diverse Feiertage laden im Frühjahr und Sommer zu ausgiebigen Radtouren ein. Der pressedienst-fahrrad liefert eine Checkliste für Radfahrende, was man für einen gelungenen Fahrradausflug beachten sollte.

Reizvolle Routen suchen

Landschaftliche Highlights und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke steigern die Lust, aufs Rad zu steigen. Die richtige Streckenplanung ist dabei das A und O. Navigations-Apps, die speziell für Radfahrer:innen konzipiert sind, helfen bei der Routenplanung. E-Bike-Fahrende genießen hier ein paar Vorzüge: so lassen sich bei manchen Antriebssystemen die geplanten Routen aus der Smartphone-App direkt auf das Display für eine genaue Navigation übertragen. Auch möglich: Systeme, die die Akku-Kapazität für die Tour ausrechnen. So ist ein leerer Akku auf der Tour kein Thema mehr.

Strecken mit geringem Verkehrsaufkommen wählen

Ein entspannter Fahrradausflug führt nicht entlang einer viel befahrenen Bundesstraße, sondern über Seiten- und Nebenstraßen. Um dort auch einmal gemütlich (und kommunikationsfreundlich) nebeneinander zu fahren, ist ein Rückspiegel ein praktischer Helfer. Der Spiegel ermöglicht es, den rückwärtigen Verkehr zu sehen, ohne dass man den Kopf drehen muss.

Reifendruck überprüfen

Der Zustand des Fahrrads ist entscheidend für Wohl und Wehe einer Radtour. Vor dem Start sollte deshalb zum Beispiel immer der Reifendruck kontrolliert werden. Falls der Schlauch auf der Tour doch mal ein Loch bekommt, sind Reifenheber, Ersatzschlauch oder Fli-

ckset sowie eine Handpumpe im Gepäck Pflicht.

Passende Kleidung anziehen

Bei der Kleidung gilt: lieber ein Kleidungsstück ausziehen, wenn es wärmer wird, als schon beim Start zu frieren. Arm- und Beinlinge sind praktische Helfer, die sich schnell an- und ausziehen lassen und auch in kleine Taschen passen.

An Verpflegung denken

Pausen bei der Radtour gehören einfach dazu – am besten mit ordentlich Proviant.

Ein Schloss mitnehmen

Um Sehenswürdigkeiten ungestört besichtigen zu können, darf ein Fahrradschloss nicht fehlen. Ein leichtes Kabelschloss reicht oft aus, um das Fahrrad kurzfristig zu sichern. Wenn man es in einer längeren Variante nimmt, kann man auch mehrere Räder zusammenschließen. Am besten sollte allerdings jedes Rad extra mit einem Schloss gesichert sein, ansonsten kann es sein, dass Versicherungen einen mögli-



Richtig vorbereitet steht der Radtour nichts im Weg.

chen Diebstahl nicht anerkennen.

Immer ein Licht dabei haben

Bei der Biergartenpause etwas länger geblieben als gedacht und es wird schon dunkel? Kein

Problem, viele Fahrräder haben ja eine festinstallierte Lichtanlage.

Ist das Fahrradlicht nicht am Rad verbaut, gehört eine Akku-Beleuchtung immer mit ins Gepäck.

LAPIERRE
cannondale
moustache

bikestore

Gottmadingen – Ludwigshafen

Hauptstraße 26, 78244 Gottmadingen und
Hauptstraße 17, 78351 Bodman-Ludwigshafen
www.bikestore-ludwigshafen.de • www.bikestore-gottmadingen.de

Urlaub Zuhause kann so schön sein!

Am schönsten ist der Urlaub zuhause mit einem Fahrrad von Fahrrad Graf. Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich ausführlich über die besten und günstigsten E-bike-Modelle beraten.



www.fahrradgraf.de

Fahrrad

Graf

E-Bikes Fahrräder Fitness-Geräte Kinderfahrzeuge Reparaturen
Zeppelinstraße 1 · 78244 Gottmadingen · Telefon 077 31 / 622 27 · www.fahrradgraf.de

Engener Leichtathleten trotzen der Hitze ...

... und holen viele Bezirksmeistertitel



Aaron Backe (M10) sprintete die 50 Meter in tollen 8,52 Sekunden.

Die Engener Leichtathleten der Altersklassen 10 bis 15 fuhr am Samstag ins Singener Münchriedstadion, um in ihren Altersklassen die Bezirksmeister in den Einzeldisziplinen zu ermitteln. Die hochsommerlichen Temperaturen und die pralle Sonne im Stadion stellte für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar.

Engen. Die Kinder der Altersklasse 10 gingen das erste Mal bei einer Bezirksmeisterschaft an den Start. Aaron Backe (M10) sprintete die 50 Meter/m in tollen 8,52 Sekunden. Auch im Weitsprung zeigte Aaron mit einer Weite von 3,52 m sehr gute Leistungen. In beiden Disziplinen holte er sich den Vize-meistertitel. Mit einem 3. Platz im Ballwurf mit 29 m rundete er den erfolgreichen Tag für sich ab.

In der W10 gingen Elena Emrich und Louise Christ in den Disziplinen Weitsprung und 800 m Lauf gemeinsam an den Start. Louise sprang klasse 3,66 m weit und wurde Vierte. Elena kam mit 3,26 m auf Platz 9. Im 800 m Lauf trumpfte Elena auf. Sie gewann mit einer fabelhaften Zeit von 3:04,07 Minuten/min. Louise kam als Zweitplatzierte nach 3:17,19 min ins Ziel. Im 50 m Sprint überquerte Elena nach 8,69 Sek die Ziellinie und erreichte einen guten 9. Platz. Louise ging noch im Hochsprung an den Start. Sie überquerte die Latte bei 1,06 m und kam auf Platz 3. Carlo Schust (M11) stand gleich zweimal ganz oben auf dem Siegerpodest. Er konnte den Weit-

sprung mit 3,72 m und den 50 m Sprint mit 8,21 Sek für sich entscheiden. Im Weitsprung blieb er nur 3 cm unter seiner persönlichen Bestleistung, die er am Mittwoch zuvor erst aufstellte. Im Sprint konnte er sich deutlich verbessern und eine neue persönliche Bestzeit aufstellen. In der M12 starteten lediglich Mika Minge und Jannis Kieker. Mika konnte in den Disziplinen 60m Hürden, Weitsprung und im 800 m Lauf seine Leistungen bei der Hitze nicht ganz abrufen. Er wurde mit einer Zeit von 11,58 Sek im Hürdenlauf Dritter, im Weitsprung mit 3,74 m erreichte er Platz 5 und im 800 m Lauf kam er ebenfalls auf Platz 3. Zudem ging er noch im Ballwurf an den Start. Hier blieb er nur 2 m unter seiner Bestleistung und kam mit einem 32 m Wurf ebenfalls auf Platz 3. Jannis startete im Weitsprung, Ballwurf und im Kugelstoßen. Mit 3,56 m erreichte er eine neue persönliche Bestleistung und kam auf Platz 7 im Weitsprung. Mit 28 m wurde Jannis Fünfter im Ballwurf. Im Kugelstoßen konnte er eine weitere persönliche Bestleistung aufstellen. Mit einer Weite von 4,91 m wurde Jannis Vizebezirksmeister.

Neele Huchthausen und Waniso Chonyera gingen in der W12 an den Start. Beide liefen die 75 m Sprintstrecke. Neele erreichte Platz 5 (11,44 Sek) und Waniso Platz 8 (11,81 Sek). Über die 60 m Hürden kam Neele auf Platz 4 (11,67 Sek) und Waniso belegte den 5. Platz (11,88 Sek). Mit gesprungenen 3,88 m erreichte Neele den 5. Platz im Weitsprung. Waniso kam mit 3,84 m



Carlo Schust konnte den Weitsprung mit 3,72 Metern für sich entscheiden. Bilder: TV Engen

auf Platz 7. Sie stellte sich auch im Ballwurf der Konkurrenz und erreichte mit 24 m den 4. Platz. In der W13 stand Emia Wangerin nach dem Kugelstoßwettbewerb ganz oben auf dem Treppchen. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 7,45 m sicherte sie sich den Bezirksmeistertitel. Auch im Weitsprung konnte sie eine neue persönliche Bestweite mit 4,10 m erreichen. Hier wurde sie Vierte. Im 75 m Sprint zeigte sie zudem ihre gute Form. Mit einer Zeit von 11,19 Sek erreichte Emia den 3. Platz. Lea Kampffmeyer im Sprint, Weitsprung und im 800 m Lauf an den Start. Im Sprint erreichte sie mit 11,22 Sek Platz 4. Mit einer Weite von 3,93 m kam sie im Weitsprung auf Platz 6. Nach 2:54,55 min kam Lea über die 800 m Distanz ins Ziel und wurde Vizebezirksmeisterin. Lia Hartmann startete im Sprint, Hürdenlauf und Weitsprung. Im Sprint kam sie auf Platz 5 (11,33 Sek). Im Weitsprung und im Hürdenlauf konnte Lia ihre Leistungen leider nicht abrufen, sie erreichte Platz 11 und Platz 7. Zoe Ochola ging im Hürdenlauf, Weitsprung und 800 m Lauf an den Start. Über die 60 m Hürden Strecke benötigte sie 12,79 Sek und erreichte Platz 7. Mit einer neuen Bestleistung von 3,81 m kam Zoe im Weitsprung auf Platz 8. Leider machte ihr die Hitze während des 800 m Laufs sehr zu schaffen, weshalb sie nicht bis ins Ziel laufen konnte.

In der W14 stellte sich Arianna Klingel der Konkurrenz in den Disziplinen Sprint, Hürdenlauf, Kugelstoßen und Speerwurf. Mit gleich drei neuen Bestleis-

tungen zeigte sie ihre gute Form. Über die 80 m Hürden lief Arianna in 15,71 Sek, was eine neue Bestzeit und Platz 4 bedeutete. Auch im Kugelstoßen (5,73 m) und im Speerwurf (19,65 m) stellte sie neue Bestleistungen auf, was ihr Platz 7 und der Vizemeistertitel einbrachte. Enya Minge startete in der W15 in den Disziplinen Speerwurf und Kugelstoßen und holte sich zwei Meistertitel. Im Speerwurf konnte sie ihre bisherige Bestleistung mit einer Weite von 34,34 m toppen. Im Kugelstoßen kam sie an ihre erst am Mittwoch aufgestellte Bestweite nicht ganz heran, war aber mit 10,30 m ganz zufrieden.

Valentin Lang, Sedric Saur und Akewa Njikam Njimonzie gingen in der M15 an den Start. Valentin konnte gleich drei Goldmedaillen mit nach Hause nehmen. Im 80 m Hürdenlauf stellte er zudem noch eine neue Bestleistung auf. Er lief die Distanz in 12,13 Sek. Mit einer Weite von 11 m im Kugelstoß und 44,25 m im Speerwurf blieb er jedoch etwas unter seinen Möglichkeiten zurück. Auch Sedric holte sich drei Bezirksmeistertitel und einen 2. Platz. Im Weitsprung stellte er eine neue persönliche Bestweite mit 5,72 m auf. Mit 14,48 Sek über die 80 m Hürdendistanz blieb er nur knapp über seiner Bestzeit und kam auf Platz 2. Auch im 300 m Langsprint zeugte er seine Fähigkeiten und kam in 41,37 Sek über die Ziellinie. Seine Sprintfähigkeiten stellte er auch über die 100 m unter Beweis. Hier kam er in 13,24 Sek ins Ziel. Akewa ging im Sprint, im Hürdenlauf, im Weitsprung und über die 800 m an den Start. Im Weitsprung sprang er mit 5,18 m neue persönliche Bestleistung. Für die Hürdenstrecke benötigte er 14,48 Sek und für die 100 m 13,24 Sek. In allen drei Disziplinen kam er auf den 3. Platz. Im 800 m Lauf wurde er mit einer Zeit von 2:26,93 min Bezirksmeister. Trotz der heißen Temperaturen zeigten alle Engener Leichtathleten durchweg gute Leistungen und es purzelten viele Bestleistungen. Die Jüngeren aber auch die Älteren hatten viel Spaß beim Wettkampf.

Rotary Projekt »Streu-Obst-Wiese-Erleben«

Dritte Projektgruppe verabschiedet



Die Kinder durften auch Insekten fangen und in Becherlupen betrachten

»Wir lieben das hier alle so sehr«, sagt Max, 6 Jahre alt, unvermittelt. Drei Vorschulgruppen des Kinderhauses Glockenziel Engen haben jetzt schon die Rotary Streuobstwiese zu allen Jahreszeiten erlebt, im Daunenoverall, mit Pudelmütze und dicken Handschuhen, in Gummistiefeln oder wie jetzt in kurzer Hose und Sommerkleid.

Engen. Es ist heiß heute, der heißeste Tag des Jahres 2025 bisher, sagen die Meteorologen. Schon am frühen Vormittag zeigt das Thermometer fast 30 Grad. Trotzdem treffen sich die Rotarier und die Kinder begleitet von zwei Erzieherinnen auf der Wiese, gut mit Sonnenmilch eingecremt, mit Sonnenhut auf dem Kopf und viel zu trinken dabei.

Weil auch die jungen Streuobstbäume Wasser brauchen, helfen die Kinder zuerst beim Gießen. Jedes Kind betreut einen der 13 Bäume und gibt ihm Wasser, das die Rotary Mitglieder zuvor in handliche PET-Flaschen gefüllt haben. Mit Eifer sind sie dabei und befüllen die Bewässerungssäcke.

Ein Nussbaum auf der Wiese wirft Schatten. Dorthin zieht sich die Gruppe danach zurück. Jetzt geht es um Insekten. Sechs Beine haben sie, das weiß bereits eines der Kinder. Rüdiger Jacob vom RC A81-Bodensee-

Engen, ehemaliger Förster und Käferexperte, ist erstaunt. »Das wissen viele Erwachsene nicht«, stellt er fest. »Spinnen haben acht Beine, sind also keine Insekten«, erklärt er.

Danach dürfen die Kinder Insekten fangen und in Becherlupen betrachten. Nur kurz, weil es so heiß ist und die Tiere sonst verenden würden.

Verständnisvoll lassen die meisten Kinder Grashüpfer, Heupferd, Schmetterlinge, Wanzen und Hummeln nach dem Betrachten wieder frei. Andere brauchen ein wenig Nachdruck, um sich von ihren »Schätzen« wieder zu trennen, würden sie ihre Fänge doch am liebsten mit nach Hause nehmen und den Eltern zeigen.

Was haben die Kinder nicht alles auf der Wiese entdeckt, verkostet, beobachtet, ertastet, gerochen und gesehen seit September 2024! Essbare Kräuter gesammelt und daraus Kräuterbutter hergestellt und natürlich gleich vor Ort und Stelle mit Brot verzehrt. »Hmm, lecker!«

Vor der Brutzeit der Vögel sind sie in ein Gebüsch gekrochen und haben dort so allerhand entdeckt.

Sie sind die schräge Wiese heruntergekullert und haben selbst Vogelnester gebaut und mit Wäscheklammern als »Ersatzschnabel« mühsam das Nistmaterial dafür zusammen-



Gespannt lauschten die Kinder Rüdiger Jacob (ehemaliger Förster und Käferexperte) vom RC A81-Bodensee-Engen.

Bilder: Rotary

gesucht. Sie haben Ameisen beobachtet und ihre Angst davor verloren. Sie haben einen Ast zu verschiedenen Jahreszeiten gemalt und dabei erkannt, wie sehr er sich von Monat zu Monat verändert. Sie haben alte Apfelsorten verkostet und eine »Sortenkönigin« gewählt, und vieles mehr...

Und heute? Heute gibt es zum Abschluss von den Kindern für die Rotary Mitglieder eine selbstgemalte Karte und von den Clubmitgliedern zur Überraschung ein Eis im Schatten.

Die Begeisterung der Kinder, ihr Entdeckerdrang und ihre Freude draußen zu sein hat die teilnehmenden Clubmitglieder angesteckt.

Sie wollen deshalb weitermachen im September mit den neuen Vorschulkindern des Kindergartens Glockenziel.

»Viele Kinder kommen heute nicht mehr raus in die Natur, den größten Abenteuer-Spielplatz, den es gibt«, sagt Caroline Geyer vom Rotary Club A81-Bodensee-Engen.

Auch eine Naturpädagogin, mit den Vorschulkindern des Kinderhauses Sonnenuhr in Engen regelmäßig auf die Rotary Streuobstwiese geht, will der Club weiterhin finanzieren, bzw. Sponsorengelder dafür einwerben.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Technik studieren und Zukunft gestalten

An der Fakultät »Engineering & Technology« der Hochschule Furtwangen

Technologische Entwicklungen prägen unser Leben. Ob in Medizin, Industrie oder Alltag – Innovationen entstehen durch Menschen, die Technik verstehen, weiterdenken und verantwortungsvoll gestalten. Wer diesen Weg gehen will, findet an der Hochschule Furtwangen (HFU) mit der Fakultät »Engineering & Technology« ein breites Spektrum an Studienmöglichkeiten – fundiert, praxisnah und zukunftsorientiert. Die Fakultät bündelt die ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen der HFU. Ob Medizintechnik, Maschinenbau, Ingenieurpsychologie, Mechatronik, Materialwissenschaften, Elektrotechnik oder International Engineering – alle Studiengänge bieten moderne technische Bildung, interdisziplinäre Inhalte und starke Berufsperspektiven.

Technik für Menschen – mit Verantwortung

Im Mittelpunkt steht nicht nur

technisches Know-how, sondern auch der Blick auf gesellschaftliche Auswirkungen. Wer Technik intuitiver gestalten, medizinische Geräte entwickeln oder intelligente Systeme mitgestalten möchte, findet an der HFU die passenden Werkzeuge – fachlich und persönlich.

»Ob junge Menschen Innovationen für die Gesundheit entwickeln, Technik menschlicher machen oder den digitalen Wandel aktiv gestalten möchten – wir bieten ihnen eine exzellente Ausbildung und begleiten sie zu ihren beruflichen Zielen«, so Prof. Dr. Ulrich Kallmann, Dekan der Fakultät. Persönliche Beratung und Betreuung sind dabei selbstverständlich.

Warum ein Technikstudium an der HFU?

Was die HFU besonders macht, ist die Verbindung von Theorie und Praxis, die internationale Ausrichtung und das persönli-

che Miteinander. Kleine Lerngruppen, moderne Labore und Industriekooperationen schaffen beste Bedingungen für erfolgreiches Studieren. Projektarbeit an realen Fragestellungen, Praxissemester und angewandte Forschung bereiten gezielt auf den Berufseinstieg vor – im In- und Ausland.

Jetzt bewerben und Campus erleben

Am 24. Juli lädt die HFU am Campus Tuttlingen zum Bewerberinfotag ein. Hier gibt es den Austausch mit Professorinnen, Professoren und Studierenden sowie Industrieexkursionen, Einblicken in Labore oder Campusrundgänge. Infos unter www.hs-furtwangen.de/veranstaltungen.

Bewerbung fürs Wintersemester sind bis 15. Juli möglich. Mehr Infos: www.hs-furtwangen.de/bewerbung

Fragen?

Studiengänge aus dem Tech-

nikbereich bietet die HFU in Furtwangen, Schwenningen und Tuttlingen. Die zentrale Studienberatung hilft bei der Wahl des passenden Studiengangs (Kontakt: studienberatung@hs-furtwangen.de).



Studierende des Studiengangs Medizintechnik beim Training der Intubation an einem Patientenphantom.

Foto: HFU

HOCHSCHULE
FURTWANGEN
UNIVERSITY



Entdecke uns!

Studiere Medizintechnik, Maschinenbau, Ingenieurpsychologie, Elektrotechnik, Mechatronik, International Engineering oder Materialwissenschaften.

- Klassisch oder dual, praxisnah und vielseitig, »Industrie-Connected«
- Individuelle Betreuung
- Kleine Lerngruppen
- Schnupperstudium »Orientierung Technik«

Bewirb dich jetzt!



Die beste Zeit.
hs-furtwangen.de



KAVALIERE HELFEN. SCHNELL.



FÜR MEHR RÜCKSICHT UND HILFSBEREITSCHAFT IM STRASSENVERKEHR

<http://www.kavalier-der-strasse.de/>

Meisterhaftes Zusammenspiel

»Orgel trifft Panflöte« stieß auf viele interessierte ZuhörerInnen

Die eine ist klein, leicht und unscheinbar, die andere gehört zu den größten und eindrucksvollsten Instrumenten - diese zwei ungleichen Schwestern, Panflöte und Orgel, traten im Konzert »Orgel trifft Panflöte« aufeinander, das am vergangenen Sonntag in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen viele Zuhörer fand.

Engen (rau). Auf Einladung des Förderkreises für Kirchenmusik waren die Musiker Holger Gehring und Sebastian Pachel nach Engen gekommen, um das Publikum auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte mitzunehmen: Pachel, einer der sehr wenigen studierten Panflötisten in Deutschland, gab zwischendurch Einblicke in die Geschichte der Werke, Komponisten und vor allem in sein Instrument, das in der Tradition der rumänischen Panflötenkultur steht.

»Beide Instrumente sind in gewisser Weise entfernte Verwandte: Sie funktionieren mit Luft, sie erzeugen Töne durch Pfeifen. Die Panflöte ist eigentlich eine kleine Orgel in Taschenformat«, erläuterte Pachel in einer Spielpause.

Mitgebracht hatten die Musiker virtuose und meditative Werke der Barockzeit ebenso wie Musik aus dem frühen 20. Jahrhundert. Zu den Höhepunkten des Konzerts gehörte die »Fantasie



Standing Ovation erhielten Holger Gehring und Sebastian Pachel nach ihrem beeindruckenden Konzert. Während Panflötist Pachel sein Instrument mitbrachte, musste die »große Schwester«, die Kirchenorgel, virtuos gespielt von Gehring, natürlich »oben« bleiben. *Bilder: Rauser*

Nr. 5 in d-Moll, op.176« von Gustav Adolf Merkel, bei der die Panflöte zeigte, dass sie in Brillanz und Prägnanz nicht hinter der »großen« Orgel zurücksteht.

In dem großen Werk der Kirchenmusik - der Arie »Gott hat alles wohl gemacht« aus BWV 35 von Johann Sebastian Bach - und dem »Concerto in D-Dur, BWV 972 nach Antonio Vivaldi« nahm die Panflöte eine souveräne Stellung ein.

»Wir sind darauf angewiesen, Werke, die eigentlich für andere Instrumente geschaffen wurden, zu adaptieren - aber das hat Bach auch schon gemacht«, so die Künstler. »Wir setzen diese Tradition fort und machen so die Werke neu erfahrbar«.

Ganz zauberhaft erklang »In Paradisum« von Gabriel Faure (1845 bis 1924), mit magisch verträumten Weisen. Der Orgelpart hypnotisierte wie ein verspielt plätschernder Bach, auf dem die von der Panflöte eingefangenen Sonnenstrahlen tanzten. Auf den »Leib geschnitten« war der Panflöte das »Adagio in sol minore di Tomaso Albion« von Remo Giazotto, besser bekannt als »Adagio g Moll«, das auch in vielen Werken der Unterhaltungsmusik aufgegriffen wurde.

Mit den »Rumänischen Volkstänzen« von Bela Bartok kehrte das Duo zu den Wurzeln der »Taschenorgel« (Pachel) zurück. Bartok hatte musikalische Fragmente der sechs Volkstän-



Spannende Einblicke in das - vor allem in der Kirchenmusik - selten gehörte Instrument der Panflöte gab Sebastian Pachel.

ze auf einer Reise durch Transilvanien selbst gesammelt und daraus kurze Werke komponiert. Pachel und Gehring hatten aus Bartoks Fassung für Klavier und Orchester eine Version für ihre Instrumente geschaffen - als Hommage an die Tradition der rumänischen Panflöte. In dem Medley dieser mitreißenden Miniaturen erklingen überschäumende Lebensfreude, Sehnsucht und tänzerische Impulse.

Als Zugabe spielten die Musiker das rumänische Folklorestück »Die Lerche«, ein Stück »...in dem die Panflöte ihre ganze Virtuosität und Leichtigkeit zeigen kann«, so Pachel.

Und wie von ihm versprochen erklang in dem mitreißenden Lied nicht nur die zwitschernde Lerche, sondern auch andere Vogelstimmen wurden vom Publikum entdeckt und begeistert mit Beifall quittiert.

Danksagung

Franco Mangone

1966 - 2025

Vielen herzlichen Dank für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die tröstenden Worte, welche gesprochen oder geschrieben wurden und für die vielen Beweise der Anteilnahme. Es war in den schweren Stunden ein Trost für uns.

Engen, im Juli 2025

Im Namen aller Angehörigen
Carmen Mangone

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 12. Juli: Rosenegg-Apotheke, Hauptstraße 5, Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/22965

Sonntag, 13. Juli: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

BKids-Treffen

Seelsorgeeinheit lädt in Engen ein

Hegau. Am Samstag, 12. Juli, treffen sich die BKids von 9 bis 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesun-

gen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden, oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.



Dank der Narrenzunft und der Kolpingfamilie Engen

konnte das Hegau-Jugendwerk den Gehtrainer »Grillo« anschaffen, der insbesondere das selbstständige Gehen der jungen PatientInnen fördert und deshalb einen wertvollen Beitrag zu mehr Mobilität und Teilhabe darstellt. Weil »Grillo« rund 6.000 Euro kostet und über Spenden finanziert werden musste, ist das HJW-Team besonders glücklich und dankbar, dass viele geholfen haben, diesen Wunsch zu erfüllen. Dank der HJW-Klinikseelsorgerin Susanne Floss kamen 1.111 Euro aus der Kollekte des Narrengottesdienstes der Narrenzunft Engen an der letzten Fastnacht sowie dank eines Zuschusses der Kolpingfamilie Engen zusammen. Vollendet wurde das Spendenprojekt durch einen bewilligten Förderantrag bei der BBBank. Susanne Floss (rechts im Bild) freut sich gemeinsam mit dem Team des Narrengottesdienstes der Narrenzunft Engen, der Kolpingfamilie Engen und ehemaligen Dekan Matthias Zimmermann (Dritter von links) über die Spende.

Bild: NV Engen

Jubilare

- Frau Karin Beutler, Engen, 70. Geburtstag am 14. Juli
- Herr Heinz Hillebrand, Engen, 90. Geburtstag am 14. Juli
- Herr Manfred Heß, Engen, 75. Geburtstag am 15. Juli
- Herr Erich Mast, Engen, 75. Geburtstag am 17. Juli

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen

Samstag, 12. Juli:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme

Sonntag, 13. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Anseltigen: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Heidi Hausmann. Parallel dazu findet der Kindergottesdienst statt.

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 melden.

BKids Engen: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist Samstag, 12. Juli, von

Christliche Gemeinde
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Stellenmarkt

#steueroaseimhegau



Wir sind leidenschaftlich bei Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Wir lieben unseren Beruf. Wir gehören zu den renommierten Gesellschaften rund um das Thema Steuern und arbeiten mit einem erstklassigen Team – menschlich und fachlich.

Für den Ausbildungsbeginn im Herbst 2025 bieten wir:

Ausbildungsbeginn: Herbst 2025

► **Ausbildungsplatz zum/r Steuerfachangestellten (m/w/d)**

BK I oder Abitur erachten wir für notwendig. Eine offene Art, Kommunikationsfähigkeit sowie ein gutes Verständnis für Mathe und Wirtschaft sehen wir sehr gerne. Wir suchen Teamplayer, weil wir ein Team sind.

Könnte passen? Klasse! Dann freuen wir uns auf die Kontaktaufnahme unter 0 77 31/4004-0 bei Matthias Denzel oder einfach mit einer Kurzbewerbung und letztem Zeugnis per Mail (karriere@spitznagel-partner.de).

SPITZNAGEL & PARTNER
STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

Freiheitstr. 61-63
78224 Singen
t +49 7731 4004-0
karriere@spitznagel-partner.de
www.spitznagel-partner.de

Stellenausschreibung TG Welschingen ÜbungsleiterIn Mädcheturnen und/oder Bubenturnen

Die TG Welschingen sucht ab sofort eine engagierte und motivierte Übungsleiterin bzw. einen Übungsleiter für das **Mädcheturnen** in der Hohenhewenhalle in Welschingen.

Trainingszeiten:

- Donnerstags
- Mädchen der 1. und 2. Klasse: 15:00 – 16:00 Uhr
- Mädchen ab der 3. Klasse: 16:00 – 17:00 Uhr
(In den Schulferien findet kein Turnen statt.)

Die TG Welschingen sucht ebenfalls eine engagierte Übungsleiterin oder einen Übungsleiter für das **Bubenturnen** in der Hohenhewenhalle in Welschingen.

Trainingszeiten:

- Montags
- Buben der 1. und 2. Klasse: 16:00 – 17:00 Uhr
- Buben ab der 3. Klasse: 17:00 – 18:00 Uhr
(In den Schulferien findet kein Turnen statt.)

Was wir uns wünschen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Begeisterung für Bewegung und Sport
- Eine gültige Übungsleiter- bzw. Trainerlizenz ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.
Die TG Welschingen übernimmt gerne die Kosten für den Lizenzerwerb, sollte diese noch nicht vorhanden sein.
- Die Trainingsstunden müssen nicht ausschließlich klassisches Geräteturnen beinhalten – auch spielerische Bewegung, Koordination und Teamspiele sind herzlich willkommen.
- Kreativität und Eigeninitiative in der Stundenplanung

Was wir bieten:

- Eine gut ausgestattete Halle mit vielfältigen Turn- und Sportgeräten
- Ein offenes, engagiertes Vereinsumfeld
- Finanzielle Unterstützung bei Fortbildungen
(z. B. Erwerb der Lizenz)
- Eine angemessene Übungsleitervergütung

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über deine

Kontaktaufnahme: tgwelschingen@hegaudata.de



Tradition und Fortschritt



Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachgebietsleiter Bauverwaltung (m/w/d)

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet und in Vollzeit.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Donnerstag, **31. Juli 2025**, an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für Rückfragen und telefonische Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Holger Mayer (Tel. 07731/3809-24) und Bauamtsleiter Günther Feucht (Tel. 07731/3809-35) zur Verfügung.

jobs-
im-südwesten.de

Lass deine
Bewerbung
in der Region



www.jobs-im-südwesten.de

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 11 Uhr



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 0

Fax 0 77 33 / 99 65 94 - 56 90

E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Stellenmarkt



Bei der Stadtverwaltung Engen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Stellvertretenden Leitung in der Finanzverwaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Die **Stadt Engen** ist eine attraktive Stadt im oberen Hegau mit 11.000 Einwohnern. Die schöne Landschaft des Hegaus, unsere Nähe zu Schwarzwald und Bodensee und eine sehr gute Infrastruktur bieten als „Familienbewusste Kommune Plus“ einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Stellvertretung der Kämmerin
- sämtliche Angelegenheiten der Gemeinde als Steuerschuldnerin insbesondere die Umstellung auf § 2 b UstG
- diverse Kalkulationen und Berichtswesen
- Betreuung und Überwachung der städtischen Zahlstellen

Eine Weiterentwicklung der Stelleninhalte ist möglich.

Ihr Profil:

- Sie bringen ein abgeschlossenes Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts-Public Management / Dipl. Verwaltungswirt/in) oder den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung (Bachelor of Laws / Dipl. Finanzwirt/in)

Wir wünschen uns:

- Freude am Umgang mit Zahlen
- selbstständiges, organisiertes und strukturiertes Arbeiten
- Bereitschaft, neue anspruchsvolle Aufgabenstellungen zukunftsweisend in einem engagierten Team anzugehen

Freuen Sie sich auf:

- ein interessantes Aufgabenfeld in einem guten und hochmotivierten Team
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem verantwortungsvollen Aufgabengebiet
- eine Besoldung bis A 11/12 geh. Dienst bzw. in vergleichbarer Entgeltgruppe nach dem TVöD ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Kämmerin Katja Muscheler unter Tel.: 07733/502-226.

Ihre aussagekräftige Bewerbung nehmen wir gerne bis spätestens **03.08.2025** entgegen.

⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie
unter www.engen.de/sicher-kommunizieren



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich
Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige
per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Immobilien

Freist. EFH, AB, Bj 1961/78234 Engen
zentr. Lage, 4,5 Zi, EBK, Terr., Garten,
2 Garagen, Wfl: 140m², GF: 840m²,
Bedarfsausweis: 237,1 kWh/(m²a).
Preis auf Anfrage. Zuschriften per
Email an: hausverkaufengen@gmx.de

Vermietungen

1,5 Zi-Whg., EG, Tengen-Blumenfeld
ca 40m², EBK, Keller, ab sofort. WM:
330€ + NK + 2 MM Kaut. Tel.
07736 372, o. 0151 2899 6819

Haushaltshilfe

Unterstützung b. Pflege d. Haushalts
u. Erledigung v. Einkäufen ges., ehr-
lich, zuverlässig, deutschsprachig für
1-Pers.-Haushalt in Engen, 2 x ca. 2
Std./Wo., nach Absprache. Nähere
Infos unter: Tel. **07733 8415 ab 17 Uhr**

Sonstiges

Zu verschenken

Rosmarinpflanze, H:2,20m, B: 0,80m
zum selber ausgraben, z. versch. Tel.
07731 - 5910 921

Lass deine
Bewerbung
in der Region

www.jobs-im-südwesten.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



24 STUNDEN PFLEGE

LKR.- KONSTANZ U: HEGAU

CARE-by-SAUTER

www.care-by-sauter.com

info@care-by-sauter.com

T.077359380227

M | RECHTSANWALT SVEN MIRIC

Erbrecht

Handels- und Gesellschaftsrecht

Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de



Geflügelzucht J. Schulte

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

**Dienstag, 15. Juli 2025 und
Dienstag, 12. August 2025**

Anselfingen, Rathaus 11.00 Uhr
Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
Aach, Rathaus 11.30 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de



**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

SAUNA - INFRAROT

Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder

Ausstellung - Beratung - Verkauf

D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN

Tel. 07731/46485

www.gho.de/sauna-shop

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 11 Uhr

Sonnenblumen
auf dem Bleichehof
zu verkaufen

Telefon 0160-90507694

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



SUSHI & NEM

Im Cube

TEL: 07733 3603499

Robert Bosch Str. 1 | 78234 Engen

www.engen.sushiundnem.de

Montagsspecial ab 17:00 Uhr

■ Jeden Montagabend

ob zum Mitnehmen oder direkt bei uns vor Ort

10% auf alle
Speisen

TÄGLICH ZUM MITTAGSTISCH NUR 9,90 €*
Mo: Exotisches Curry mit saftigem Hühnerfleisch

Di: Ruhetag

Mittw.: Gebratene Nudeln mit knuspriger Hühnerbrust

VIETNAMESISCHE KÜCHE und SUSHI

Buchen Sie unser Lokal auch für Feiern und Veranstaltungen exclusiv. Extra
Seminarraum vorhanden für 60 Personen, Lokal bis 100 Personen.

Flughafentransfer

Kranken-Fahrten

Dialyse-Fahrten

Bestrahlungs-Fahrten

Chemo-Fahrten

Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind
für Sie da!

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44

info@hegau-taxi.de

120 Jahre 1905 - 2025

Bezirk 3 - Randen

Stadtkapelle Tengen a. F.

Bezirksmusikfest 2025

20. Juli 2025 ab 11:00 Uhr auf dem Kastanienplatz Tengen
bei schlechter Witterung in der Randenhalle

11:00 Uhr MV Riedöschingen
12:00 Uhr MV Watterdingen-Weil
13:00 Uhr MV Büßlingen
14:00 Uhr Gesamtchor
14:45 Uhr MV Schlatt a.R. / Ehrungen
16:30 Uhr MV Leipferdingen
17:30 Uhr MV Wiechs a.R.
18:30 Uhr MV Kommingen

Für Speis und Trank sorgt
Eure Stadtkapelle Tengen

STADTKAPELLE TENGEN PRESENTS

BEACH PARTY

DANCE ON SAND

SAMSTAG | 19.07.25 | 14-22 Uhr
BOLZPLATZ TENGEN
AN DER RANDENHALLE

DJ MIP & DJ ADAM

COCKTAILS, MIXOLOGIE,
POOL STYL

QR CODE

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3